

*Dorf*Zeitung

Jahrgang 2021
Ausgabe August



Tirol radelt und Going radelt mit ...

1. Radtag der Gemeinde Going bei Kaiserwetter.

Politik

*Auszug der Gemein-
deratsprotokolle*

Aktuelles

*News von
„Tirol radelt“*

Historisches

*250 Jahre – Brand
am Schwendterdorf*

Soziales

*Lebenshilfe-Crew
Moor&more*

Aus dem Inhalt

Hofnamentafeln	Seite 4
Aktuelles aus dem Gemeinderat	Seiten 7 bis 8
Aktuelles von Kindergarten und Volksschule	Seiten 12 bis 15
Altersjubilare.	Seiten 16
Pfarrbrief und Informationen rund um die Pfarre	Seiten 18 bis 21
Brandkatastrophe am Schwendterdörfel	Seite 22
Berichte von jungen Goingern	Seite 23
Aktuelles aus dem Vereinsgeschehen.	Seiten 24 bis 31
Aktuelles vom Tourismusverband	Seiten 32 bis 35

Ärzte Notdienste

Praktische Ärzte:

<u>31.07. – 01.08.</u>	Dr. Barbara Kranebitter, Dorf 41, 6352 Ellmau Ordination: 0043 5358 2228 Notordination von 10-12 Uhr 17-18 Uhr
<u>07.08. – 08.08.</u>	Dr. Markus Muigg, Marchstraße 33, 6353 Going Ordination: 0043 5358 4066 Notordination von 10-12 Uhr 17-18 Uhr
<u>14.08. – 08.08.</u>	Dr. Barbara Kranebitter, Dorf 41, 6352 Ellmau Ordination: 0043 5358 2228 Notordination von 10-12 Uhr 17-18 Uhr
<u>21.08. – 22.08.</u>	Dr. Bado Alexandra/Dr. Ascher Tanja, Dorf 30, 6306 Söll Ordination: 0043 5333 5205 Notordination von 10-12 Uhr 17-18 Uhr
<u>28.08. – 29.08.</u>	Dr. Lorenz Steinwender, Alte Straße 6, 6352 Ellmau Ordination: 0043 5358 2738 Notordination von 10-12 Uhr 17-18 Uhr
<u>04.09. – 05.09.</u>	Dr. Hans-Jörg Lechner, Bruggermoos 15, 6351 Scheffau Ordination: 0043 5358 8618 Notordination von 10-12 Uhr 17-18 Uhr
<u>11.09. – 12.09.</u>	Dr. Markus Muigg, Marchstraße 33, 6353 Going Ordination: 0043 5358 4066 Notordination von 10-12 Uhr 17-18 Uhr
<u>18.09. – 19.09.</u>	Dr. Barbara Kranebitter, Dorf 41, 6352 Ellmau Ordination: 0043 5358 2228 Notordination von 10-12 Uhr 17-18 Uhr
<u>25.09. – 26.09.</u>	Dr. Lorenz Steinwender, Alte Straße 6, 6352 Ellmau Ordination: 0043 5358 2738 Notordination von 10-12 Uhr 17-18 Uhr

Zahnärzte:

<u>31.07. – 01.08.</u>	Dr. Kohnhauser Julien, Ländbühl 5a, 6233 Kramsach Ordination: 0043/5337/20980 Notordination von 09-11 Uhr
<u>07.08. – 08.08.</u>	DDr. Kröpfel Helmut, Dechant-Wieshofer-str. 6, 6380 St. Johann Ordination: 0043/5352/63840 Notordination von 09-11 Uhr
<u>14.08. – 15.08.</u>	Dr. Kurzthaler Peter, Dorfstr. 105, 6363 Westendorf Ordination: 0043/5334/30043 Notordination von 09-11 Uhr
<u>21.08. – 22.08.</u>	Dr. Gundolf Irene, Lindenfeld 628, 6232 Münster Ordination: 0043/5337/55055 Notordination von 09-11 Uhr
<u>28.08. – 29.08.</u>	Dr. Lichtmanegger Anna K., Kaiserbergstr. 24, 6330 Kufstein Ordination: 0043/5372/61826 Notordination von 09-11 Uhr

Die Angaben stammen von der Ärzte- und Zahnärztekammer für Tirol und sind ohne Gewähr. Leider können die Notdienste für praktische Ärzte nicht für einen längeren Zeitraum im Vorhinein angegeben werden. Wenn es notwendig werden sollte, einen oben angeführten Notdienst in Anspruch zu nehmen, raten wir Ihnen, sich telefonisch zu vergewissern.

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	122
Polizeiinspektion St. Johann in Tirol	059133 / 7208
Rettung	144
Euro-Notruf	112
Alpinnotruf/Bergrettung	140
Bergwacht Bezirksleitung	2638
Ärzte- Zahnarztnotdienst	141
Ärztl. Funkbereitschafts- notdienst	0512 / 360006
Vergiftungszentrale	01 / 4064343
Dr. Muigg, prakt. Arzt/Notarzt, Ordination Going	4066
Bezirkskrankenhaus St. Johann i.T.	05352 / 606-0
Sonnwend-Apotheke, Ellmau	2255
Johannes Apotheke, St. Johann i.T.	05352 / 61222
Apotheke „Zum Wilden Kaiser“ St. Johann i.T.	05352 / 62225
Gemeindeamt Going	2427
Pfarramt Going a.W.K.	2464
Pfarramt Ellmau	2291
Sozialsprengel Söllandl	05333 / 20255
TVB Going	050509-510
Straßenmeisterei St. Johann in Tirol	0512/5088771
ÖAMTC Pannenhilfe	120
ARBÖ Pannendienst	123
Gasgebrechen-Notruf	128
TIWAG	0800-818-819
ÖBB-Zugauskunft	05 / 1717
Postbus	
Fahrplanauskunft	05356 / 62715
Postpartner Going	0664/88 69 37 14
Gebietskrankenkasse Kitzbühl	059160 / 3812

Standorte Defibrillatoren:



- Am Eingangsbereich vom Gemeindeamt (neben Amtstafel)
- Im Schalterraum der Raiffeisenbank Going (zugänglich 0-24 Uhr)



Vorwort.

*Liebe Goingerinnen und Goinger,
geschätzte Gäste und Freunde unseres Ortes!*

Ihr haltet die Sommerausgabe unserer Dorfzeitung in den Händen – für uns bietet sich somit wieder die Möglichkeit, über aktuelle Gemeindebelange zu informieren.

Für uns alle war eine „Rückkehr zur Normalität“ in den letzten Tagen und Wochen spürbar. Die Tourismusbetriebe und die Gastronomie durften wieder öffnen, diverse Veranstaltungen sind unter bestimmten Auflagen wieder möglich – also fast alles so wie es immer war?! Die aktuellen Corona-Zahlen lassen das zumindest vermuten.

Es geistern aber immer noch diverse Corona-Varianten herum, aufgrund derer wir trotz der zur Zeit recht entspannten Lage, vorsichtig sein sollten.

Persönlich freut es mich besonders, dass auch das Vereinsleben wieder zum Leben erwacht. Unsere Vereine sind das Fundament, eine unverzichtbare Stütze in unserem Ort. Das gesellschaftliche Leben in einer Kommune wäre ohne das Mitwirken der heimischen Vereine undenkbar – vielen Dank für eure Arbeit!

In der Gemeinde arbeiten wir eifrig an der Umsetzung diverser Projekte. Die Komplettsanierung des Blaikenweges konnte Anfang Juli abgeschlossen werden. In den Sommerferien werden wir, wie schon angekündigt, den Austausch der Lichtkuppel am Sportsaal

und die Überdachungen zum Spielplatz bei der Volksschule vornehmen. Ende September beginnen die Bauarbeiten zu unserer „Großbaustelle“ im Dorf - der Sanierung der Dorfstraße. Dabei wird es natürlich zu einigen Einschränkungen bzw. Verzögerungen bei der Durchfahrt durch den Ort kommen. Ich darf daher jetzt schon bei euch allen, vor allem bei den direkten Anrainern, um Verständnis bitten.

Ebenfalls auf Trab hält uns der innerörtliche Verkehr. Wir arbeiten eifrig an Lösungen, um exponierte Bereiche und Straßen (Achenweg, Marchstraße, Dorfplatz,...) entsprechend zu entschärfen.

Abschließend wünschen ich euch allen einen schönen Sommer, unseren Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien und viel Spaß beim Lesen unserer Dorfzeitung.

Euer Bürgermeister
Alexander Hochfilzer

Impressum

Verleger, Inhaber und Herausgeber:

GOING Dorfzeitung, Gemeinde Going,
6353 Going, Kirchplatz 1a, www.going.tirol.gv.at

Verlagsort:

6353 Going

Herstellungsort:

6380 St. Johann in Tirol

Hersteller:

Hutter Druck Medien, Birkenstraße 5,
6380 St. Johann in Tirol

Redaktion:

Regina Salfenauer, Stefan Pirchl, Bernadette
Niedermühlbichler – Gemeindeamt Going, 6353 Going,
Kirchplatz 1a, Tel. 05358/2427, Fax 3606
gemeinde@going.tirol.gv.at
office@going.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Alexander Hochfilzer, Bürgermeister.

Für die Raiffeisenbank Going:

GL Josef Adelsberger

Für die Vereinsberichte:

Die jeweiligen Verfasser

Bildrechte:

Für beigestelltes Bildmaterial,
analog oder digital, ohne Bildnachweis,
wird keine Haftung übernommen.

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag:	07:30 bis 12:00 Uhr	13:30 bis 15:00 Uhr
Dienstag:	07:30 bis 12:00 Uhr	13:30 bis 15:00 Uhr
Mittwoch:	07:30 bis 12:00 Uhr	
Donnerstag:	07:30 bis 12:00 Uhr	13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr	

Öffnungszeiten Recyclinghof

Dienstag:	von 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag:	von 08:00 bis 12:00 Uhr

Müllentleerungstermine

bis zur
nächsten Ausgabe

Jeweils am Donnerstag in den geraden Kalenderwochen,

am 05.08.2021, 19.08.2021, 02.09.2021, 16.09.2021, 30.09.2021,
14.10.2021, **Ausnahme: 29.10.2021**, 11.11.2021, 25.11.2021

Der Biomüll wird bis 28.10.2021 wöchentlich am Donnerstag entleert! Ab 11.11. nur mehr 14 tägig!

Der Müll-Entleerungskalender ist auf der **Gemeinde-Homepage** www.going.tirol.gv.at im Bereich Bürgerservice/Aktuelles/Müllabfuhrtermine zum Download und liegt im Gemeindeamt auf.

Redaktionsschluss

Dezember-Ausgabe 2021 – Freitag, der 05.11.2021

Beschilderung von Höfen und Gebäuden

... mit historischen Namen

Bereits 2020 wurde damit begonnen, Höfe und andere Gebäude mit historischen Namen zu beschildern, um die traditionellen Namen und Bezeichnungen als örtliches Kulturgut zu erhalten.

Aufgrund einiger Anfragen schreibt die Gemeinde Going a.W.K. hiermit wieder eine Sammelbestellung aus.

Haus- und/oder Hofbesitzer, die Interesse an einer Beschilderung haben sind aufgerufen, sich bis spätestens 30. September 2021 beim Gemeindeamt Going a.W.K. zu melden, wenn sie ein Schild für ihr/e Gebäude wollen. Gleichzeitig ist die gewünschte Schreibweise bekanntzugeben.

Haus- und Hofnamen haben allesamt Bedeutungen, die teilweise über hunderte Jahre alt sind, auch wenn sie oft kurios klingen. Meistens geben diese Namen Hinweise auf die geografische Lage oder auf die Vorbewohner und deren Vor oder Nachnamen. Des Öfteren wurden die Höfe auch nach Berufen benannt, die dort ausgeübt wurden (Knappenbauer – Bergwerksarbeiter).

Die Namen sind ein Stück weit die Identität des Besitzers und werden oft stolz getragen. Vollerorts sind Gemeindebewohner nur nach dem Hausnamen bekannt und nicht nach dem



Nachnamen der Familie. Der einfache Grund, warum Höfe Namen bekamen, bestand darin, sich im Dorf geografisch orientieren zu können und Bauernhöfe waren früher oft zentrale Punkte im Dorf.

So auch zum Beispiel das „Schwendterdörfli“ – das war und ist ein alter Bauernweiler, oberhalb vom Goinger Dorfzentrum, am Fuße des Wilden Kaisers, der aus fünf Anwesen:

Gaferl, Mahl, Guggen, Knappen und Helfern besteht. Diese Hofnamen sind selten und auch sonst nirgends zu finden. Ein altes Sprüchel hilft die Namen zu merken: **„Der Knappen hilft der Mahl Haferl (Gaferl) guggen!“**

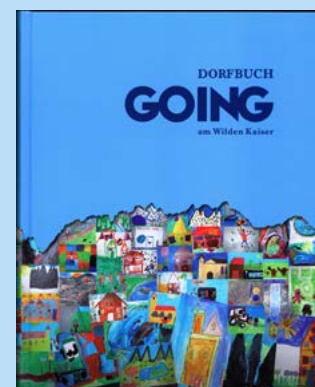
Bis zum Jahr 1966 gab es dort ein eigenes Amt des Dorfmeisters. Jährlich zum Georgitag, am 24. April fand der Wechsel des Dorfmeisters statt. Der letzte Dorfmeister war Michael Rothmüller, er hatte damit übrigens auch als letzter das Privileg, im Jahr der Amtsausübung kein Holz an die Pfarre liefern zu müssen....

Viele solcher Erinnerungen und Informationen wurden ausführlich in unseren Dorfbüchern, dokumentiert.

Das neue Dorfbuch ist für nur EUR 30.– im Gemeindeamt erhältlich.

Im November 2012 ist das neue Goinger Dorfbuch erschienen. In dieser Dorfchronik ist das Leben von früher und heute sehr authentisch beschrieben und mit interessanten Fotos untermalt.

Das neue Dorfbuch ist als Geschenk oder auch zur Gästeehrung sehr gut geeignet.



Neu. Zwei Defibrillatoren

... in Going a.W.K.

Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand zählt jede Minute. Gerade Ersthelfer können mithilfe von automatischen externen Defibrillatoren (AEDs) einen wichtigen Beitrag zum Überleben leisten, da sie meist vor professionellen Teams am Einsatzort sind. Für die Überlebensrate der Patienten ist der Zeitraum zwischen Kollaps und Beginn der Defibrillation entscheidend. So überleben bei Defibrillation nach nur 2 Minuten 75% der Patienten, während bei einem Zeitintervall von mehr als 6 Minuten nur noch 27% der Patienten gerettet werden können. Im Ortszentrum von Going

a.W.K. stand bisher nur ein Defibrillator bei der Raiffeisenbank zur Verfügung – die Gemeinde Going a.W.K. hat daher für den Kirchplatz (Standort beim Eingang Gemeindeamt) und das Bildungszentrum/Dorfsaal/Sportsaal 2 Defibrillatoren angeschafft und installiert. Die Geräte sind sehr benutzerfreundlich. RetterInnen werden während der Wiederbelebung sowohl durch mündliche als auch durch visuelle Anweisungen auf dem Vollfarbbildschirm des AED unterstützt. Die Geräte sind mit Universalelektroden ausgestattet, die auch bei Kindern angewendet werden können.



Neues Bürgerservice- und Waldaufseher-Büro



Modern, hell und praktisch präsentiert sich das neue Bürgerservice- und Waldaufseher-Büro

Die Einrichtung im Bürgerservice- und Waldaufseher-Büro im Gemeindeamt war in die Jahre gekommen und konnte vor allem die Anforderungen an Servicefreundlichkeit, Ergonomie und den technischen und organisatorischen Datenschutz nicht mehr erfüllen.

In der Gemeinderatssitzung vom 3. März 2021 wurde daher die Sanierung, bzw. Neugestaltung beschlossen. Nach den Plänen von Bauamtsleiter Andreas Lackner wurden die Arbeiten groß-

teils vom Gemeindebauhof durchgeführt. Für den Umbau der Heizung, die Fliesenverlege- und Tischlerarbeiten konnten die Goinger Handwerksbetriebe Haustechnik Andreas Kohler, Fliesen Widauer GmbH & Co.KG und die aap werbeprodukte gmbh gewonnen werden.

Bernadette Niedermühlbichler von der Gemeindeverwaltung und Waldaufseher Franz Oberleitner freuen sich, im neuen Büro die Anliegen der Goingerinnen und Goinger zu bearbeiten.



Sei du selbst die Veränderung,
die du dir wünschst
für diese Welt.



Bau- und Planungsbüro GesmbH
A-6352 Going - Kaiserweg 30

Tel.: 05358/2200 - Fax: 05358/2200-4

E-Mail: info@bm-resch-kitz.at - Internet: www.bm-resch-kitz.at

Altöl im Kanal.

... ein unsauberer Weg

Einen unsauberen Weg zur Entsorgung von Altöl wählten Unbekannte im Kanal-Einzugsgebiet des Klärwerkes Abwasserverband Reither Ache. Das Abwasser aus den Gemeinden

Kirchberg in Tirol, Reith bei Kitzbühel, Going a.W.K. und teilw. Kitzbühel (Bereich Schwarzsee) fließt in diese Kläranlage. Seit 2019 wurde insgesamt sechs Mal 40 bis 200

Liter Altöl, wie es z.B. beim Ölwechsel eines Autos anfällt, in den Abwasserkanal geschüttet. Insgesamt hat es sich dabei um 500 Liter gehandelt.

Durch das öffentliche Kanalnetz gelangte das Öl ins Klärwerk in Going. Durch das rasche Handeln der diensthabenden Klärwärter konnte eine Beeinträchtigung der Biologie des Klärwerkes gerade noch verhindert werden.

Allerdings befinden sich die bisher angefallenen Kosten zur Beseitigung der Schäden an der Kläranlage bzw. zur Entsorgung der gefährlichen Abfälle durch eine Spezialfirma beträchtlich in einem niedrigen fünfstelligen Eurobetrag – der von jedem einzelnen Kanalge-



bührenzahler mitgetragen werden muss, wenn der/die Verursacher nicht ausgeforscht werden können.

Aufgrund des weit verzweigten Kanalnetzes, das mehrere Gemeinden umfasst, gestaltet sich die Rückverfolgung der Ölanhaftungen im Kanalnetz zum etwaigen Verursacher als sehr schwierig. Die Polizei Erpfendorf bittet daher um Hinweise unter Tel. 059133/7201.



Photovoltaik. Hol dir deinen eigenen Sonnenstrom.

Photovoltaik Sammelbestellung in unserer Region

HauseigentümerInnen aufgepasst! Sie haben vor, in den nächsten 1 bis 2 Jahren eine Photovoltaikanlage errichten zu lassen? Dann nutzen Sie die Vorteile einer PV-Sammelbestellung: Organisiert von ihrer Gemeinde, der Leader Region Kitzbüheler Alpen und Energie Tirol, erhalten Sie Ihre schlüsselfertige, bedarfsoptimierte Photovoltaikanlage dann nämlich zum günstigeren Preis.

Ihr Vorteil

- Technische Unterstützung durch Thomas Vogl von Energie Tirol
- Gemeinsame organisatorische Abwicklung
- Schlüsselfertige Anlage zu günstigeren Konditionen

Für wen?

HauseigentümerInnen, die in naher Zukunft eine PV-Anlage errichten wollen

Wie funktioniert's?

- Infotreffen und Klärung der Ablaufdetails (September)
- Vor-Ort-Bestandsaufnahme durch Energie Tirol als Basis für die Bestellung (Oktober)
- Einholung der Angebote bei den Firmen (November)
- Bestellung der Anlagen (Dezember)
- Umsetzung & Inbetriebnahme (2022)
- Sonnenstrom nutzen!

Wie melde ich mich an?

Verbindliche Anmeldung zur Infoveranstaltung ab sofort bis



spätestens 20. August bei unserer Koordinatorin Elfriede Klingler, Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen telefonisch unter 0680 150 230 8 oder per Mail an klingler@foerderinfo.eu. In der zweiten Septemberhälfte findet für Angemeldete dann das Infotreffen statt (Termin wird noch bekanntgegeben).

Sie suchen allgemeine Infos zur Photovoltaik?

Im Infotreffen werden primär die Abläufe für die Sammelbestellung besprochen. Für allgemeine Infos zu Photovoltaikanlagen empfehlen wir Ihnen die Energie Tirol-Infoseite www.energie-tirol.at/wissen/ja-zur-sonne.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Sammelbestellung!

Aus der Gemeinderatssitzung

vom 03.03.2021, auszugsweise und gekürzt (das vollständige Protokoll ist unter www.going.tirol.gv.at abrufbar)

Erlassung einer Parkabgabeverordnung für den Bereich Parkplatz Badesee Going a.W.K.; Beratung und Beschlussfassung.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer erläutert, dass bereits seit längerem geplant ist, beim Badeseeplatz Parkgebühren zu erheben. Damit sollen die durch den Parkplatz verursachten Kosten teilweise gedeckt, bzw. ein Anreiz geschaffen werden, die Anlage mit dem Fahrrad oder dem Kaiserjet anzufahren. Die Verordnung wird mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss erlassen. (Gemeindevorordnungen können unter www.going.tirol.gv.at abgerufen werden.)

Abstimmung offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen



Abschluss eines Tauschvertrages zw. Herrn Thomas Foidl, Auhäuslbauer und der Gemeinde Going a.W.K.; Beratung und Beschlussfassung.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer erläutert, dass mit Herrn Thomas Foidl, Auhäuslbauer ein Tauschvertrag ausverhandelt werden konnte. Da die Grundflächen im Bereich „Auhäusl“ für ihn nicht bebaubar, aber für die Gemeinde für künftige infrastrukturelle Entwicklungen entlang der Bundesstraße interessant sind, wird ein flächengleicher Tausch mit Freiland-Grundflächen im Bereich Nottenbergweg angestrebt. Nach kurzer Beratung wird der Tauschvertrag zwischen Herrn Thomas Foidl, Auhäuslbauer und der

Gemeinde Going a.W.K. auf Antrag von Bürgermeister Alexander Hochfilzer vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Abstimmung offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Sanierung Büro Verwaltung/Waldaufseher – Vergabe div. Aufträge; Beratung und Beschlussfassung.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer erläutert, dass die geplante Sanierung des Büro Verwaltung / Waldaufseher im Gemeindeamt bald erfolgen soll. Diese Sanierung wird tw. durch den Bauhof erfolgen, einige Leistungen sollen durch einheimische Handwerksbetriebe erfolgen.

Folgende Angebote liegen vor: Von der Firma Haustechnik Andreas Kohler wurde der Umbau der Heizung mit EUR 2.995,20 inkl. MWSt. angeboten.

Von der Firma Fliesen Widauer wurden die Fliesen und Verlegearbeiten mit EUR 4.455,00 inkl. MWSt. angeboten.

Von der Firma aap werbeprodukte GmbH wurden die Tischlerarbeiten mit EUR 17.385,60 inkl. MWSt. angeboten.

Nach kurzer Beratung wird auf Antrag von Bürgermeister Alexander Hochfilzer vom Gemeinderat beschlossen die angeführten Aufträge an die Göttinger Firmen zu vergeben, wenn diese einen zusätzlichen Nachlass von 5% und einen Skonto von 3% gewähren.

Die Abstimmung erfolgt ohne die Stimme von Gemeinderat Ing. Georg Trixl, da befangen.

Abstimmung offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Subventionsansuchen div. Vereine und Institutionen; Beratung und Beschlussfassung über Genehmigung und Auszahlung.

Mit Schreiben vom 02.02.2021 sucht der Tennisclub Going a.W.K. bei der Gemeinde Going a.W.K. um eine finanzielle Unterstützung für die Sanierung des Clubhauses in der Höhe von

EUR 4.000,00 an. Weiters wurde das mündliche Ansuchen gestellt, notwendige Erd- bzw. Bag-

gearbeiten im Bereich des Platzes 4 finanziell zu unterstützen. Bürgermeister Alexander Hochfilzer schlägt vor, die Subvention für die Sanierung des Clubhauses in der Höhe von EUR 4.000,00 ohne weiteren Verwendungsnachweis zu genehmigen und einen Kostenzuschuss in der Höhe von EUR 500,-- nach Vorlage einer Rechnung über (Bagger-) Fremdleistungen zu gewähren. Nach kurzer Beratung wird der Vorschlag von Bürgermeister Alexander Hochfilzer vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Abstimmung offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Ankauf Defibrillator/en; Beratung und Beschlussfassung.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer berichtet, dass die Gemeinde Going a.W.K. darauf aufmerksam gemacht wurde, dass im Bereich Kirchplatz und beim Bildungszentrum keine öffentlich zugänglichen Defibrillatoren vorhanden sind. Es wurde bereits ein Angebot für 2 Stk. Defibrillatoren eingeholt – die Kosten würden sich auf ca. EUR 4.500,00 netto belaufen. Nach kurzer Beratung wird vom Gemeinderat beschlossen, für die Bereiche Kirchplatz/Gemeindeamt und Bildungszentrum 2 Stk. Defibrillatoren um ca. EUR 4.500,- anzukaufen.

Abstimmung offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen



Aus der Gemeinderatssitzung

vom 17.03.2021, auszugsweise und gekürzt (das vollständige Protokoll ist unter www.going.tirol.gv.at abrufbar)

Rechnungsabschluss 2020; Beratung und Beschlussfassung.



Gemeindekassier Georg Schipflinger trägt dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss vor. Einige Fragen der GR werden vom Kassier beantwortet. Der RA 2020 wurde am 03.03.2021 vorgeprüft und vom 26.02.2021 bis 12.03.2021 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Kundmachung über die Auflage des Rechnungsabschlusses zur öffentlichen Einsicht wurde am 26.02.2021 angeschlagen und am 13.03.2021 abgenommen. Einwendungen wurden keine erhoben. Der Rechnungsabschluss 2020 stellt sich wie folgt dar:

(Aufstellung auf der nächsten Seite) Der Schuldenstand per 31.12.2020 beträgt EUR 938.890,29, die Rücklagen belaufen sich auf EUR 400.429,04. Für das Jahr 2020 errechnet sich ein Verschuldungsgrad von 6,73% und ein Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung mit 532.174,00. Überprüfungsausschussobmann GR Ing. Georg Trixl bringt den Bericht über die Kassenprüfung und Prüfung der Jahresrechnung zur Kenntnis. Es wurden für das Jahr 2020 keine Beanstandungen angemerkt.

Auf Aufforderung von Bürgermeister Alexander Hochfilzer werden von Gemeindekassier Schipflinger alle Einnahmen und Ausgabenüberschreitungen des Jahres 2020, für welche keine eigenen Gemeinderatsbeschlüsse gefasst wurden, vortragen und erläutert.



Aus der Gemeinderatssitzung

vom 05.05.2021, auszugsweise und gekürzt (das vollständige Protokoll ist unter www.going.tirol.gv.at abrufbar)

Interkommunales Gewerbegebiet St. Johann i.T. – Unterbürg, Fassung Grundsatzbeschluss; Beratung und Beschlussfassung.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer erläutert den derzeitigen Stand in Bezug auf die laufenden Planungen für ein interkommunales Gewerbegebiet im Bereich „Unterbürg“ in St. Johann i.T. Die landwirtschaftlichen Flächen des ehemaligen Hofes Unterbürg stehen im Eigentum des Tiroler Bodenfonds. Die Gemeinden St. Johann i.T., Kirchdorf i.T., Oberndorf, Reith b.K. und Going a.W.K. sind an einer Beteiligung an diesem Gewerbegebiet interessiert. Kürzlich hat eine Exkursion aller möglichen Beteiligten nach Oberösterreich stattgefunden, wo einige größere Gewerbegebiete erfolgreich vergeben wurden.

Die Ansiedlung von Betrieben soll nach fixen Kriterien, Qualitätsmerkmalen und Kennzahlen erfolgen. Die anfallende Kommunalsteuer fließt nach dem Beteiligungsschlüssel an die Gemeinden zurück. Wenn sich eine Gemeinde zur Teilnahme am interkommunalen Gewerbegebiet entschließt, hat sie dem zu bildenden Gemeindeverband neu gewidmete Gewerbeflächen ab einer bestimmten Größe anzudienen, was für Going a.W.K. mangels vorhandener Flächen kein Hindernis an einer Teilnahme sein dürfte. Zum jetzigen Zeitpunkt geht es darum, dass die Gemeinden einen Grundsatzbeschluss bzgl. einer Teilnahme zu fassen, damit die verbleibenden Interessenten in konkrete Verhandlungen gehen können. Erst wenn alle Rahmenbedingungen fix ausverhandelt sind, wird ein endgültiger Beschluss über einen Beitritt zu fassen sein.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer stellt den Antrag, einen Grundsatzbeschluss FÜR die Beteiligung der Gemeinde Going a.W.K. am interkommunalen Gewerbegebiet „Unterbürg“ zu fassen.

Nach kurzer Beratung wird vom Gemeinderat einstimmig der Grundsatzbeschluss gefasst, dass sich die Gemeinde Going a.W.K. am interkommunalen Gewerbegebiet „Unterbürg“ beteiligen soll.

Abstimmung offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Finanzierungshaushalt:	Einzahlungen		Auszahlungen	
Operative Gebarung	Euro	6.096.323,80	Euro	4.073.482,12
Investive Gebarung	Euro	417.698,76	Euro	1.838.025,55
Finanzierungstätigkeit	Euro	0,00	Euro	70.340,89
nicht voranschlagswirksam	Euro	1.893.778,26	Euro	1.943.044,12
Summen	Euro	8.407.800,82	Euro	7.924.892,68
Ergebnishaushalt:	Einzahlungen		Auszahlungen	
Summen	Euro	6.375.345,38	Euro	4.937.763,03
Vermögenshaushalt (Stand 31.12.2020):	AKTIVA		PASSIVA	
langfristig	Euro	20.582.001,93		
kurzfristig	Euro	839.020,84		
Nettovermögen			Euro	16.901.628,20
Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)			Euro	3.267.287,79
langfristige Fremdmittel			Euro	1.140.789,51
kurzfristige Fremdmittel			Euro	111.317,27
Summen	Euro	21.421.022,77	Euro	21.421.022,77
Nachweis der liquiden Mittel (Kassenbestand) zum 31.12.2020:				
Barkasse:	EUR	1.212,72		
Bankkonto:	EUR	295.553,99		
Zahlungsmittelreserven	EUR	400.429,04		
Gesamtsumme:	EUR	697.195,75		

Auf Antrag von Bürgermeister Alexander Hochfilzer werden alle Einnahmen- und Ausgabenüberschreitungen des Jahres 2020 vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

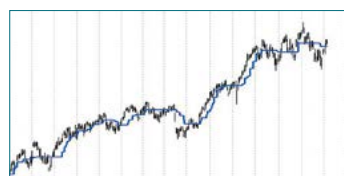
Abstimmung offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Nachdem Bgm. Alexander Hochfilzer den Vorsitz an den Bürgermeister-Stv. Bernhard Foidl übergeben, und den Sitzungssaal verlassen hat, stellt dieser die Frage, ob es noch Unklarheiten zum Rechnungsabschluss gibt.

Nachdem keine Anfragen zum RA 2020 vorgebracht werden, lässt Bürgermeister-Stv. Bernhard Foidl zunächst über den Rechnungsabschluss 2020 mit dem Jahresergebnis von Euro 1.437.582,35 Ergebnishaushalt abstimmen.

Abstimmung offen, 12 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Auf Antrag von Bürgermeister-Stv. Bernhard Foidl wird der vorliegende Kassenabschluss vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.



Abstimmung offen, 12 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Nachfolgend wird über die Entlastung des Bürgermeisters und des Gemeindekassiers abgestimmt.

Abstimmung offen, 12 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Nachdem der Bürgermeister den Sitzungssaal wieder betreten hat und ihm die Genehmigung der Jahresrechnung zur Kenntnis gebracht wurde, übernimmt dieser wieder den Vorsitz und bedankt sich beim gesamten Gemeinderat und dem Prüfungsausschuss für die Genehmigung der Jahresrechnung 2020. Sein weiterer Dank gilt den Gemeindeamtsmitarbeitern und hier ganz besonders dem Gemeindekassier.

Sanierung Dorfstraße – Vergabe von Bauleistungen; Beratung und Beschlussfassung.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer erläutert, dass die Dorfstraße sehr sanierungsbedürftig ist. Heuer soll der Bereich zwischen dem alten Feuerwehrhaus und dem Kriegerdenkmal hergerichtet werden. Die erforderlichen Leistungen wurden ausgeschrieben.



Nach Prüfung aller Angebote und einem positiven Verlauf des Aufklärungsgesprächs, wird vom Ziviltechnikerbüro DI Klaus Oberacher aufgrund ihres gültigen Billigstangebot empfohlen, den Auftrag an die Firma Ing. Hans Bodner Bauges.m.b.H. & Co KG aus 6330 Kufstein mit einer Netto-Auftragssumme von EUR 192.449,52 zu vergeben. Die Firma Bodner gewährt 3% Skonto bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen.

Nach kurzer Beratung wird auf Antrag von Bürgermeister Alexander Hochfilzer vom Gemeinderat einstimmig beschlossen den Auftrag für die Sanierung der Dorfstraße im Bereich zwischen dem alten Feuerwehrhaus und dem Kriegerdenkmal an die Firma Ing. Hans Bodner Bauges.m.b.H. & Co KG aus 6330 Kufstein mit einer Netto-Auftragssumme von EUR 192.449,52 zu den angebotenen Bedingungen zu vergeben.

Abstimmung offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

News von Tirol radelt...

Statistik der Aktion Tirol radelt 2021



5.687

Teilnehmende



2.355.944,90

gefahrte Kilometer



415.588,68

Kg CO2 Ersparnis



Statistik Gesamt Tirol radelt (Stand 05.07.2021)

Wie bereits bekannt, nimmt die Gemeinde Going heuer erstmalig an der Aktion „Tirol radelt“ teil.

Einige Vereine und viele Gemeindebürger beteiligen sich

bereits an der Aktion und treten schon fleißig in die Pedale!

Mittlerweile wurden von über 50 Teilnehmern in Going schon **insgesamt 23200 km** (Stand

05.07.) in Going geradelt! Unsere Vereine im Ort betätigen sich besonders sportlich, wie z.B. die Wasserrettung mit 18 Teilnehmern haben allein schon über 7660km mit dem Radl gefahren, gefolgt vom Skiclub Going mit 16 Teilnehmern mit über 5660 km, Fussballclub mit 10 Teilnehmern und 3420 km und der „Aschau Pass“ mit 1300 km (Stand 05.07.).

Die jeweiligen Statistiken findet man auf der Homepage www.tirol.radelt.at.

Betriebe wie der TVB Wilder Kaiser - Infobüro Going oder das Gemeindeamt inkl. Bauhof, bzw. das Biohotel Stanglwirt GmbH beteiligen sich ebenfalls

und die Mitarbeiter bewegen sich reichlich mit dem Fahrrad.

Auch unser Bürgermeister nimmt im Juli bei der Aktion „Bürgermeister Radl-Challenge“ teil und sammelt zahlreiche Radkilometer!

Für alle Interessierten gibt es Infos unter <https://tirol.radelt.at>. Wenn du Hilfe benötigst, kannst du dich jederzeit bei der Gemeinde Going – Bernadette Niedermühlbichler melden. 05358/24 27-15

Wir freuen uns über zahlreiche Unterstützer, die mit uns gemeinsam Kilometer sammeln.



Alexandra
PENSION • CAFÉ RESTAURANT

Dienstag ab 18 Uhr Grillabend
Mittwoch ab 16 Uhr geöffnet
Donnerstag Ruhetag
Abo-Essen € 7,50

Going, Marchstraße 16, Tel. +43 (0) 680 1188993, info@pension-alexandra.com, www.pension-alexandra.com





Diamantene Hochzeit

Diamantene Hochzeit Hofer

Einen ganz besonderen Hochzeitstag durften vor kurzem Erika und Michael Hofer feiern.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer gratulierte dem Jubelpaar zum 60. Hochzeitstag mit einem Blumenstrauß und der Jubiläumsgabe vom Land Tirol.

Herzlichen Glückwunsch

... zur Goldenen Hochzeit

*Fünzig Jahre Eheleben,
vereint in Glück und Leid,
immer nur das Beste geben,
ist schon keine Kleinigkeit!*

Herzliche Gratulation von seitens der Gemeinde Going zur Goldenen Hochzeit wünschen wir den Eheleuten!



*Lang Jakob
und Annemarie*



Sevignani Anton und Maria



Hofer Adele und Johann

Aktiv sein, erholen und genießen!

TVB Wilder Kaiser, von Fieber, Reiter



Die BLATTLALM am Astberg in Going: Berggasthof, Almhütte und Skihütte.

Mit einem beeindruckendem Bergpanorama.

Vom Frühjahr bis zum Herbst – das beliebte Wandergebiet mit attraktiven Routen.

Unser neu errichteter **Wintergarten mit Blick zum Wilden Kaiser** lädt Sie zum Verweilen ein.

Beginnen Sie den Tag mit einem **Frühstück auf der Blattlalm** (bitte um Voranmeldung). Genießen Sie hausgemachte Köstlichkeiten, wie unseren beliebten Kaiserschmarrn und Buttermilch oder feine Spezialitäten aus der Region. Viele Produkte kommen aus eigener Landwirtschaft.

- 18.07. Frühschoppen** mit dem Original Almrauschklang
- 08.08. Frühschoppen** mit den Münchner Spitzbuam
- 05.09. Frühschoppen** mit dem Original Almrauschklang
- 03.10. 10:30 Uhr Bergmesse** am Astbergsee anschließend **Frühschoppen** mit dem Original Almrauschklang

Im Sommer ist die Blattlalm von 3. Juni bis 10. Oktober geöffnet.
Weitere Informationen finden Sie unter www.blattlhof.at.

HÜTTENGAUDI
auf der Blattlalm

**Blattlalm**

BERGGASTHOF, ALMHÜTTE UND SKIHÜTTE

Immer etwas los . . .

... in unserem Kindergarten!



ZAHNPROPHYLAXE

Endlich durfte uns Petra von AVOMED wieder im Kindergarten besuchen - anders als gewohnt, aber mit mindestens genauso viel Spaß wie auch in den letzten Jahren.



UMWELTTAGE

Wir genießen die Zeit so gut es geht draußen! In der Natur entdecken wir immer neue und spannende Sachen. Die pinke Gruppe hat sogar eigenen Holunder-Sirup für alle Kinder gemacht!



ABSCHLUSSPICKNICK

Als Abschluss eines aufregenden Kindergartenjahres gab es eine Schnitzeljagd rund um den Kindergarten und anschließend ein lustiges Picknick.



Führungs- wechsel

im Kindergarten

Unsere bisherige Kindergartenleiterin Verena Gruber hat sich dazu entschlossen, ein Studium zu beginnen und verlässt den Kindergarten mit Ende August 2021.

Die Gemeinde Going a.W.K. bedankt sich für die stets gute Zusammenarbeit und Einsatzbereitschaft und wünscht viel Erfolg beim Studium und Alles Gute für den weiteren Lebensweg.

Neue Führung *im Kindergarten Going*

Liebe Kinder und liebe Eltern des Kindergartens Going am Wilden Kaiser, mein Name ist Elisabeth Monitzer und ich darf mich als neue Leitung des Gemeindekindergartens Going vorstellen:

Den Abschluss zur diplomierten Kindergartenpädagogin und Früherzieherin erhielt ich 2001 in Innsbruck. Meine ersten Berufserfahrungen sammelte ich in Ebbs und anschließend bekam ich die Möglichkeit der Volkshilfe Tirol, eine Kinderkrippe in Oberndorf aufzubauen und diese auch zu leiten. Dies tat ich bis ich 2007 die Kindergartenleitung in St. Johann in Tirol übernahm.

Im Jahr 2011 wurde es dann Zeit für einen zweiten Bildungsweg und somit wurde der Entschluss gefasst, von Tirol nach Wien zu ziehen, um mein Wissen mit einem Studium an der Universität Wien zu erweitern und zu vertiefen. Nach einem Bachelorabschluss in Biologie und Masterabschluss in Verhaltensbiologie, war ich für Kinder in Wien und die

Volkshilfe Niederösterreich tätig. Jetzt ist es so weit und die Heimat ruft und darum freut es mich umso mehr, dass ich bald die Goinger Kinder und ihre Eltern kennen lernen werde.

Für unsere zukünftige Zusammenarbeit und Erziehungspartnerschaft stehen für mich Ehrlichkeit und Offenheit an oberster Stelle und nicht zu vergessen, der gegenseitige Respekt.

In diesem Sinne sage ich DANKE für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf eine spannende, kreative und konstruktive Zusammenarbeit.

Liebe Grüße – Elisabeth



Besuch im Klärwerk

Wohin fließt es denn, das Wasser von der Kloschüssel, das schmutzige Geschirrspülwasser oder das Wasser von der Badewanne?

Dieser Frage gingen die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse nach.

Deshalb besuchten wir das Klärwerk in Going. Dort wurde uns genau erklärt, was es braucht, um Abwasser soweit wieder zu reinigen, dass es unbedenklich in die Umwelt zurückgeleitet werden kann.



Besonders gefallen hat uns das Belebungsbecken für die Bakterien und der riesige Faulturm für die eigene Gasproduktion.

Vielen Dank an Martin und Christian für die ausführlichen Erklärungen, die perfekte Führung durch das Klärwerk und die abschließende kleine Jause!

Susanne Schaper-Dreml

Weltmilchtag an der Volksschule



Am 1. Juni fand der Weltmilchtag statt. Anlässlich dieses Tages überreichten die Tiroler Bäuerinnen für die Schüler und Schülerinnen der 1. Schulstufe Fruchtjogurt und Verkostungsunterlagen. Auch die restlichen Schulkinder sollten nicht leer ausgehen. Deshalb spendierten die Goinger Bäuerinnen auf eigene Kosten eine weitere Kiste mit Jogurt. Ziel der Aktion war es, einen genussorientierten Einstieg zum Thema Milch zu bieten und Milchprodukte besonders an diesem Tag vor den Vorhang zu holen. Kinder und deren Familien sollten den Wert der regionalen Milchprodukte erkennen. An der VS Going dreht sich im Lauf eines Schuljahres der Unterricht immer wieder um regionale Erzeugnisse, so war diese Aktion eine tolle Unterstützung unserer Arbeit und das Jogurt eine willkommene, gesunde Jause. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen der Volksschule Going bedanken sich dafür herzlich bei den Goinger Bäuerinnen.

Sportliches Spielefest

für die Kinder der Volksschule

Die Volksschule Going nimmt bereits seit einigen Jahren das Bewegungsprogramm vom ASKÖ (Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich) Tirol in Anspruch.

Mit dem „Fit und locker Frosch“ Hopsi Hopper wird den Kindern Fitness und Gesundheit von Kindesbeinen an schmackhaft gemacht.

Im Laufe eines Schuljahres besuchen Sporttrainer mit dem

Maskottchen verschiedenste Schulen und bringen den Kindern neben Geschicklichkeit und Ausdauer auch Freude an der Bewegung und im gemeinsamen Spiel bei.

Zum Abschluss des Schuljahres wird vom ASKÖ ein Spielefest vorbereitet, wobei diverse Hüpfburgen, Wurfmaterialien, Geschicklichkeitsparcours etc. aufgebaut wurden.

Die Volksschulkinder aller vier



Geschicklichkeits- und Gleichgewichtstraining auf der Riesenrolle

Schulstufen hatten eine große Freude mit diesen Geräten und der Bewegungsdrang war kaum zu stoppen. Wir freuen uns schon, im kom-

menden Schuljahr die Hopsi-Hopper-Aktion wieder für die Goinger Kinder im Rahmen des Turnunterrichtes durchzuführen.



Sprungteppich für ausgiebiges Hüpfen und Springen



Riesen-Krake zum Klettern, Hüpfen, Laufen und Krabbeln

Radworkshop

... der 4. Klassen

Am Mittwoch, dem 16. Juni 2021, durfte die 4. Klasse ihr Können auf ihren Fahrrädern zeigen.

Nachdem alle Schüler die Fahrradprüfung im April bestanden hatten, konnten sie nun bei einem Radworkshop mit Markus Hirzinger von GoingSport ihre Techniken verfeinern und Neues ausprobieren.

Vielen Dank für diese tolle Bewegungseinheit auf Rädern!

Susanne Schaper-Dreml,
Lehrerin der 4. Klasse





IHR BIKE PROFI IN GOING

LOKAL & NAH



www.goingsport.at

NEU

ABHOL & ZUSTELLSERVICE von Service Fahrrädern

Abholtermin 0664 627 22 65 - office@goingsport, Zustellung nach 2-3 Werktagen



BIKESERVICE | SHOP | VERLEIH | BIKE SCHULE | TOUREN | E-BIKE CENTER

Altersjubilare 2021

Zu einem erfüllten Leben mit Höhen und Tiefen gratuliert auch die Gemeinde Going den heurigen Jubilaren.

Seit einigen Jahren wird die Gratulation zum runden Ge-

burtstag und die Überreichung der Geschenke durch den Bürgermeister und den Pfarrer über einen längeren Zeitraum zusammengelegt. So wurden auch heuer alle Jubilare, die einen

runden Geburtstag feierten, sprich 75ziger, 80ziger, etc., am 11.06. 2021 bei einem gemeinsamen Treffen im Hotel Blattlhof gratuliert!

In einer gemütlichen Runde bei

Kaffee und Kuchen überreichte der Bürgermeister die Geschenke an die Gratulanten und der Pfarrer Johnson Mathew sprach ein paar nette Worte.



Mayr Katharina., Pirchl Anna., Schipflinger Maria., Oberleitner Aloisia, Haselberger Johanna



Der Bürgermeister gratulierte auch Kranzl Toni zum 75ziger und Heuberger Klaus zum 85ziger.

Zsamm-Kemma . . .

der Pensionisten

Reges Pensionisten - „Zsamm Kemma“ nach 8 Monaten Pandemie Pause!

Das erste wieder Zsamm kemma nach langen Monaten der Ruhe war mit 30 Anwesenden ein voller Erfolg! Es herrschte beste Stimmung bei Speis und Trank, man hatte sich viel zu erzählen, denn viele hatten sich schon lange nicht mehr gesehen!

Ein Dank dem Reischerwirt für die freundliche Bedienung!

Der Obmann wird sich bemühen, im Juli was „zweg“ zu bringen!

Obmann Puckl Franz





Rechtsberatung. Am Gemeindeamt.

Rechtsanwältin Dr. Renate Palma

Konkurs des Bauträgers – was tun?

Im Laufe eines Lebens erfüllen sich viele nur einmal den Traum der eigenen 4 Wände. Die eigene Wohnung oder das eigene Reihenhaus. Keine Miete mehr bezahlen. Und am Ende der Kreditlaufzeit wissen, dass man im Falle des Falles einen Vermögenswert hat, auf den man zurückgreifen kann. Umso schlimmer ist es, wenn dann der Bauträger, von dem man eine Wohnung gekauft hat, in Konkurs geht. Steht das finanzielle Desaster bevor?

Wenn das Bauträgervertragsgesetz (BTVG) anwendbar ist, dann ist der Käufer recht gut abgesichert. Das BTVG sieht

verschiedene Sicherungsmaßnahmen vor. Die Möglichkeiten reichen von Sicherstellung des Käufers durch Bankgarantie oder Versicherung bis zu einer grundbücherlichen Sicherstellung mit einem Ratenplan. Dabei darf nicht der gesamte Kaufpreis auf einmal an den Bauträger weitergeleitet werden, sondern nur in Raten je nach Fertigstellung von Bauabschnitten. Dabei wird auch ein Treuhänder bestellt (Rechtsanwalt oder Notar).

Vor Unterfertigung eines solchen Kaufvertrages empfiehlt sich die Überprüfung durch einen (anderen) Rechtsanwalt dahingehend, ob die gesetzlichen Vorgaben eingehalten wurden. Dadurch lassen sich finanzielle Verluste im Rah-

men halten, wenn der Bauträger während der Bauphase in Konkurs geht. Umso mehr empfiehlt sich eine Überprüfung, wenn das BTVG nicht anwendbar ist, weil dann die dortigen Sicherungsmaßnahmen nicht zwingend sind.

Anders stellt sich die Lage dar, wenn Ihnen der Bauträger die Wohnung bereits übergeben hat und dann Mängel auftauchen. Für diese Mängel haftet der Bauträger, auch wenn dieser den Käufer gerne an die jeweiligen Professionisten weiterverweisen. Der Bauträger wiederum hat Regressansprüche gegen den Handwerker, der seine Leistung nicht ordnungsgemäß erbracht hat. Wenn nun der Bauträger in Konkurs geht und er im Fir-

menbuch gelöscht ist, dann haben Sie keine Möglichkeit mehr, gegen den Bauträger vorzugehen. Das BTVG sieht dazu vor, dass Sie vom Bauträger die Abtretung seiner (Regress-)Ansprüche gegen den Professionisten fordern können. Dann können Sie diese Ansprüche anstelle des insolventen Bauträgers gegen den Professionisten geltend machen. Doch Vorsicht! Die Fristen für Schadenersatz und Gewährleistung sind nicht ewig lang. Ein schnelles Einschreiten ist oft nötig!

anwalte+

Anichstraße 17 / III · A-6020 Innsbruck
T: +43 / 512 / 21 44 44 · F: DW - 44
E: office@anwaltplus.at
H: www.anwaltplus.at

Eltern-Kind-Zentrum



SÖLLANDL e.V.

WIR STELLEN EIN:

- **Leitung & gruppenführende/r Pädagoge/-in im Hort SÖLL**
für mindestens 20 Wochenstunden, ab sofort
- **Leitung & gruppenführende/r Pädagoge/-in im Hort SCHEFFAU**
für 33 Wochenstunden, ab August 2021
- **Leitung & gruppenführende/r Pädagoge/-in im Hort ELLMAU**
für 33,5 Wochenstunden, ab Oktober 2021 - Karenzvertretung

- Voraussetzung für diese Stellen: Kindergartenpädagogin mit Zusatzausbildung Hort (Zusatzausbildung kann nachgeholt werden) oder Lehrer/in, dipl. Sozialpädagogin

- **Assistenzkraft im Wechseldienst (Going, Ellmau, Söll)**
20 bis 25 Wochenstunden, ab sofort

- Voraussetzung: eigener PKW, es ist keine berufsspezifische Ausbildung nötig, kann aber nachgemacht werden

Ihre schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte z.H. Geschäftsführung Alexandra Sollerer an EKiZ Söllandl, Dorf 40, 6352 Ellmau oder per E-Mail an info@ekiz.or.at. Für Terminvereinbarungen wenden Sie sich an 0664/427 54 90.



Termine Sommer 2021

Krankenkommunion

Wer einen Krankenbesuch oder die Krankenkommunion empfangen möchte bitte direkt bei Pfarrer Johnson Mathew unter Tel. Nr. 0688 / 608 745 94 oder bei Erna Keuschnigg, Tel. Nr. 2416 oder 2167 melden.



Foto: Adobe Stock

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

am Sonntag, 15. August 2021

9:00 Uhr: FESTGOTTESDIENST in der Pfarrkirche
mit Kräutersegnung

14:00 Uhr: ANDACHT in der TANNBICHELKAPELLE



Ich bin eine der tausend wogenden Wellen des Sees,
ich bin das diamantene Glitzern des Schnees.
Wenn ihr erwacht in der Stille am Morgen,
dann bin ich für euch verborgen,
ich bin ein Vogel im Flug, leise wie ein Luftzug,
ich bin das sanfte Licht der Sterne in der Nacht.
Denn steht nicht am Grab, die Augen rot.
Ich bin nicht dort. Ich bin nicht tot.



Dankbar für die Zeit, die wir gemeinsam verbringen durften,
nehmen wir Abschied von meiner lieben Mama,
Schwiegermutter, Oma, Ziehschwester und God

Frau

Marianne Astl
„Schattmriada-Annei“

die am Mittwoch, dem 2. Juni 2021, kurz vor ihrem 90. Geburtstag,
wohlvorbereitet im Glauben an unseren lieben Gott,
friedlich eingeschlafen ist.

Zur stillen Abschiedsnahme ist unsere liebe Annei am Freitag und
am Samstag in der Aussegnungshalle Going aufgebahrt.

Den Trauergottesdienst feiern wir am Samstag, dem 5. Juni 2021
um 17 Uhr in der Pfarrkirche Going.
Anschließend verabschieden wir uns von unserer Verstorbenen.
Den Seelenrosenkrantz beten wir am Samstag um 16:30 Uhr.

Going, Vils, im Juni 2021

*Der Gedanke an ein Wiedersehen lässt dich
in unseren Herzen weiterleben.*

Dein Sohn Erich mit Loisi
Deine Enkelin Romana mit Armin
Deine Ziehschwester Theresel
Dein Ziehnbruder Toni mit Familie

im Namen aller Verwandten, Freunde und Bekannten.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für das
Pflegeheim St. Johann i. T.-Oberndorf IBAN AT35 3626 3000 0520 4789
Kennwort: Trauerfall Marianne Astl

TRAUERHILFE Bestattung St. Johann Huber-Sturm GmbH, St. Johann i. T., 05352/62115

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe,
Freundschaft und Achtung unserer lieben Annei
entgegengebracht wurde.

DANKSAGUNG

Ein herzliches „Vergelts Gott“
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme durch Worte, Gebet, Blumen-,
Kerzen-, Messspenden und Spenden für das
Pflegeheim St. Johann in Tirol
Zum Ausdruck brachten.

Wir danken besonders:

- Pflegeheim St. Johann/T. für die
einfühlsame Betreuung
- Hausarzt Dr. Markus Muigg mit Team
- Pfarrer Mathew Johnson und seine Ministranten
- Messnerin Erna und Heidi fürs Vorbeten
- den Goinger Weisenbläsern
- Die Lichtlein im Internet

Die Trauerfamilie

Foto: Adobe Stock

Feierliche Firmung 2021

am 05. Juni 2021 mit dem
Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer

Die Spendung des Sakramentes der Firmung konnte nun endlich für unsere 26 Firmlinge in der Pfarrkirche „Zum Heiligen Kreuz“ stattfinden. Geduldig hatten alle Firmlinge und ihre Eltern auf diesen Tag gewartet. Denn es kam, wie so oft durch die Corona Pandemie, zu einigen Verzögerungen und Auflagen. Gestartet sind wir damals mit den Firmvorbereitungen im Februar 2020. Voller Euphorie! Die Teambildung stand im Vordergrund. Wir planten ein Wochenende mit den Firmlingen im Jungscharhaus in Kössen (SpiriCamp mit 2 externen Referenten) und die Vorbereitung mittels Workshop mit den Firmmüttern (im Pfarrhaus und im Sitzungssaal der Gemeinde). Gerade ein Zusammenkommen aller Firmlinge und das Miteinander waren uns wichtig. Nach dem Vorstellungsgottesdienst nahmen die Firmlinge noch im Februar 2020 aktiv an 2 Workshops teil ... und dann wurden wir von der Corona Pandemie ausgebremst. Alles wurde im März des letzten Jahres auf unbestimmte Zeit verschoben. Die Gottesdienste fanden online oder über das Fernsehen statt und keiner wusste so genau, was auf uns noch zukommt. Am Anfang versuchten wir die Jugendlichen noch via Onlinetreffen zum Austausch zu bewegen. Aber wegen der digitalen Schu-



le war hier einfach ein Überangebot von Computerzeiten da. So kam die Firmvorbereitung 2020 zum Erliegen. Der Firmtermin 2020 sowie die damit verbundene Visitation des Weihbischofs wurden abgesagt. Wir warteten ab und hofften auf positive Nachrichten. Ende 2020 konnte dann der „neue“ Firmtermin fixiert werden. Nach dem in der Pfarre Going unter anderem auch durch unseren neuen Pfarrer Johnson Mathew wieder frischer Wind blies, wagten sich Bettina Widauer und Elke Recheis (zuständig im Pfarrgemeinderat Going für die Jugendarbeit) an die Erstellung eines neuen Firmkonzeptes. Treffen mit Mitglie-

den aus fremden Haushalten waren verboten, ja und auch Gruppenstunden waren damals noch untersagt und so behielten wir uns unter anderem mit einer Online Plattform der Katholischen Jugend in Salzburg, der „Spiri Cloud“. Hier konnte jeder Firmling die Lerninhalte auf spielerische Weise wiederholen. Videoclips lockerten die Inhalte auf und erklärten auch viel rund um das Thema Firmung und Glauben.

Für die Gemeinschaft boten sich die gemeinsamen Gottesdienste an. Hier lud Pfarrer Johnson auch immer wieder zum aktiven Mitgestalten ein. Ganz nach den damals gültigen Corona Bestimmungen konnten wir den Jugendkreuzweg und auch Jugendgottesdienste feiern. Es war schön, wieder jugendliche Kirchenbesucher in Going zu haben. So war es eine gelebte aktive Gemeinschaft. Kino usw. waren geschlossen ... Die Kirche war offen – und so traf man dort seine Freunde/innen.

Am Samstag 5. Juni 2021 um 10 Uhr war es dann endlich soweit. Die 26 Firmlinge der Gemeinde Going wurden im feierlichen Festgottesdienst gefirmt. Als Firmspender fungierte der

Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer. Auch die Firmlinge brachten sich aktiv in ihren Firmgottesdienst mit ein. Vielen Dank für eure stete Bereitschaft zu lesen.

Ein herzliches Vergelts Gott dem Herrn Weihbischof Dr. Hofer, Pfarrer Johnson, Messnerin Erna Keuschnigg, Pfarrgemeinderatsobmann Wast Fink, Organisationsteam Firmung 2021 Bettina Widauer und Elke Recheis, allen Workshopleiterinnen und Unterstützern, Putzfeen, Blumenschmückerinnen, Goinger Musikkapelle, Sängerinnen Stefanie Foidl und Magdalena Erber, Organist Karl Buchauer und allen Helfern im Hintergrund, die zum guten Gelingen der Firmung 2021 beigetragen haben und für die Einhaltung der damals gültigen Vorschriften der Corona Pandemie, durch welche wir alle eingeschränkt waren.

Unseren 26 Firmlingen wünsche ich auf diesem Wege noch alles Gute für ihren weiteren Lebensweg. Möge der Geist Gottes sie in ihrem Leben leiten und begleiten und das Feuer noch lange brennen. Vielen Dank auch an euch, ihr wart ein wundervolles Team.



Erstkommunion in Going

Eine ganz besondere Erstkommunion konnten die Kinder der 2. Klasse der Volksschule feiern. Diese fand am 27. Juni bei herrlichem Wetter im Freien am Dorfplatz statt.

Die 14 Erstkommunionkinder zogen gemeinsam mit Eltern und Geschwistern sowie ihren Lehrerinnen Waltraud Hetzenauer, Theresa Salvenmoser

und Bettina Widauer vom Feuerwehrparkplatz ein. Begleitet wurden sie von der Musikkapelle Going, Pfarrer Johnson Mathew und den Ministrantinnen und Ministranten. „Von der Raupe zum Schmetterling – Jesus verwandelt uns“ – so lautete das diesjährige Thema. Darauf abgestimmt trugen die Kinder während des feierlichen Gottes-



dienstes Texte vor. Musikalisch wurden sie dabei vom Rhythmischen Chor begleitet. Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns bei diesem schönen Fest unterstützt haben.

Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Johnson Mathew und Mesnerin Erna Keuschnigg, an die Eltern für die Vorbereitung in den Tischmutter-Gruppen, an Andrea Pirchl für die Unter-

stützung beim Kerzenbasteln, an den Rhythmischen Chor und die Musikkapelle für die musikalische Gestaltung, an die Eltern der 1. Klasse für die Organisation der Agape, an die Feuerwehr für das Absperren der Straße, an die Gemeinde für das Aufstellen der Bänke und für die Übernahme der Kosten für die Agape und an den Goinger Bäck für die gebackenen Geschenke.

Visitation der Pfarre

durch den Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer

Alle 5-7 Jahre findet die Visitation der Erzdiözese Salzburg in den jeweiligen Pfarrgemeinden statt. Die Visitation wurde aufgrund der Corona Pandemie von 2020 ebenfalls auf das Wochenende 4. bis 5. Juni 2021 verschoben. Neben der Bücherprüfung und allerlei verwaltungstechnischen Angelegenheiten nahm sich der Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer auch die Zeit zu persönlichen Gesprächen. Am Freitagnachmittag traf man sich im Sitzungssaal der Gemeinde. Erst einmal mit dem Pfarrgemeinderat, Kirchenrat und der Sekretärin Frau Aloisia Bialucha, um aktuelle Themen und Anliegen, aber auch das aktuelle Geschehen der Pfarre Going zu besprechen. Danach nahm sich der Weihbischof

noch Zeit für ein persönliches Gespräch mit unserem Pfarrer Johnson Matthew. Anschließend folgte noch ein Treffen mit den weltlichen Vertretern (Bürgermeister, Gemeinderat und Vereinsoblenuten von Going). Jeder fand den Weihbischof sehr nett und war erfreut über sein reges Interesse an unserem Dorf. Was ist typisch für Going? Welche Vereine? Aktionen? Unterstützung der kirchlichen Festtage usw. Aber auch wie können wir die Kirche, den Kirchenbesuch attraktiver machen? Der anschließende Visitationsgottesdienst um 19 Uhr wurde wunderschön musikalisch untermalt mit einer Abordnung der Goinger Musik. Vielen Dank, dass uns die Musikkapelle bei diesen und ande-



ren Gottesdiensten so oft unterstützt. Die Firmung am Samstag fand dann auch im Rahmen der Visitation statt. Es ist für Going eine besondere Ehre, wenn der Weihbischof kommt (zur Firmung gibt es noch einen extra Artikel). Am darauffolgenden Dienstag, den 8. Juni, kam der Weihbischof Dr. Hofer noch einmal nach Going um gemeinsam mit der zuständigen Inspektorin, Frau Maria Klieber, die Schülerinnen und Schüler der Volksschule zu besuchen. Er

zeigte sich begeistert von den Kindern und ihren Fragen, ihrer aktiven Teilnahme am Unterricht und ihrem Wissen über Jesus sowie der Vorbereitung zur Erstkommunion. Anschließend nahm er sich noch Zeit für ein gemeinsames Gruppenfoto.

Der Pfarrgemeinderat Going möchte sich im Namen aller für den Besuch des hochwürdigen Herrn Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer in unserem Dorf bedanken.

Die neue elektronische Orgel

... erklingt in der Pfarrkirche

Seit Mitte Dezember 2020 erklingt die neue Ecantora in der Pfarrkirche. Diese neue musikalische Untermalung der Gottesdienste wurde durch die Spende vom Stanglwirt Balthasar Hauser ermöglicht. Wir bedanken uns ganz herzlich für diese Stiftung, sind wir nun bei den Messen nicht mehr nur auf unser alleiniges Singen angewiesen. Damit reiht sich Balthasar Hauser in die Stiftungen seiner Vorgänger vom Stanglwirt. Interessant zu erwähnen ist nämlich, dass die erste Orgel der Goinger Kirche ebenfalls von einem Stanglwirt-Besitzer gestiftet wurde. 1820 hat der damalige Wirt Sebastian Schlechter die



Orgel, die von der Firma Egersbacher aus Schwoich hergestellt wurde, in Auftrag gegeben. Eine Gedenktafel zu dieser Stiftung findet man aktuell rechts neben dem Stanglwirts-Grab am Friedhof in der Mauer. Die damalige Schleiforgel wurde noch mit Blasebalg betrieben. Beim Umbau der Kirche 1967 hat man dieselbe Orgel wieder eingebaut, nur der Blasebalg wurde entfernt und sie wird nun elektronisch betrieben. Die Orgel ist nach über 200 Jahren immer noch in Betrieb. Leider ertönt sie seit dem Tod unseres Organisten Hans Pirchl nicht mehr so oft. Darum sind wir sehr



glücklich, dass wir nun auf den elektronischen Klang der Ecantora zurückgreifen können. Dieses Orgelsystem hat das neue Gotteslob und weitere Lieder gespeichert und hilft uns, die Messen musikalisch zu untermalen. Der große Vorteil der Ecantora liegt klar auf der Hand: Sie ist ein Einzelgerät und mit der alten Orgel nicht verbunden. So steht die manuelle Orgel noch allen interessierten Organisten zum Spielen zur Verfügung. Auch Balthasar Hauser nutzt immer wieder mal die Gelegenheit in der Pfarrkirche die Orgel seiner Vorgänger zu spielen. Diese Art des Musi-

zierens hat er bereits in jungen Jahren als Stanglwirt genutzt. Er spielt nach Gehör – ohne Noten. Vor allem dient es ihm zur Entspannung und zum „Calm down“ als Gegenpol zur seiner oft stressigen Zeit als Wirt. Ein Dank auch an unseren Kirchenverwalter Herr Horst Grottenthaler sen., der sich auf den Weg gemacht hat Sponsoren für die Ecantora zu finden und den Ankauf und die Installation zu organisieren.

Allen ein herzliches Vergelt's Gott, euer Pfarrer Johnson Matthew und der Kirchenverwalter, Kirchenrat und Pfarrgemeinderat der Pfarre Going



Meine lieben Goingerinnen und Goinger, meine lieben Gläubigen,

nach dem strengen Lockdown wegen der Corona-Pandemie sind die Goinger wieder in der Kirche aktiv. Ich sehe, dass die Zahl der Menschen, die an der heiligen Eucharistie teilnehmen, zunimmt. Unser Pfarrgemeinderat war sehr damit beschäftigt, unsere 26 Jugendlichen auf den Empfang des Sakramentes der Firmung und unsere 14 Kinder auf den Empfang des Sakramentes der Erstkommunion vorzubereiten. Die Religionslehrerin Frau Bettina Widauer, die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, insbesondere Frau Elke Recheis und unsere Messnerin Frau Erna Keuschnigg waren sehr mit der Vorbe-

reitung dieser Jugendlichen und Kindern beteiligt.

Jeder von uns braucht Unterstützung. Eine der besten Möglichkeiten, um Unterstützung zu erhalten, besteht darin, als Familie zusammenzukommen und gemeinsam füreinander zu beten. Die Gemeindemitglieder von Going finden mehr Sinn im Leben, indem sie dem Herrn im Gebet, insbesondere der heiligen Eucharistie, näherkommen. Die Sakramente bringen denen, die sie empfangen, Gnade. Gnade ist Gottes Liebe, die wir erfahren, wenn wir zu ihm gehen, wenn wir die Sakramente empfangen. Die Erfahrung der Liebe Gottes bewirkt eine Veränderung in unserem Leben. Unsere Pfarrei Going feiert von Donnerstag bis Sonntag das Sakra-

ment der Eucharistie. Nach der Lockdown-Lockerung finden weitere Taufen und Trauungen statt. Zwei der größten Ereignisse, die in letzter Zeit stattgefunden haben, sind die Firmung der 26 Jugendlichen am 05.06. und die Erstkommunion von 14 Kindern am 27.06. Die Jugendlichen bereiteten sich durch die Besuche der heiligen Eucharistie auf die Firmung vor. Der Besuch von Hr. Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer bereicherte das Leben der christlichen Gemeinde in Going. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und des Gemeinderates hatten Gelegenheit, sich in der Pfarrei in Fragen des Glaubens und des christlichen Lebens auszutauschen. Er erklärte sich auch bereit, den Jugendlichen das Sakrament der

Firmung zu spenden. Die Erstkommunionkinder empfangen das Beichtsakrament, um sich auf die heilige Erstkommunion vorzubereiten.

Es ist die persönliche Erfahrung mit Gott, die unsere Existenz einen echten Sinn geben kann. Jede unserer Handlungen hat eine größere Bedeutung, wenn wir Gott auf unserem Lebensweg mitnehmen. Lasst uns gemeinsam mit Christus gehen. Lasst uns mit der Kraft der Liebe Gottes durch die Feier der Sakramente und durch unser tägliches Gebet unser Dasein beleben. Möge der liebe Gott euch alle segnen.

Euer Pfarrer Johnson Mathew

Die Brandkatastrophe am Schwendterdörfli

... vor 250 Jahren

Nach einem Brief, den die ehemalige Knappenmutter Anna Oberleitner bei Renovierungsarbeiten an einer Kammer im alten Bauernhof fand, kam es am 25. August 1771 im Schwendterdörfli zu einem Großbrand, der zwei Tage und zwei Nächte wütete und der sämtliche damals noch bestehenden sieben Bauernhöfe mit allen Nebengebäuden in Schutt und Asche legte.

Wie durch ein Wunder kamen weder Menschen noch Kühe zu Schaden. Lediglich ein Schwein soll in den Flammen umgekommen sein und die Tenne vom Helferbauern blieb vom Feuer verschont, weil sie etwas abseits im Osten des Dorfes stand.

Über den Hergang der Brandkatastrophe hat sich Michael

gensamen aus und er begab sich zur Tenne, um mit dem Dreschflegel noch etwas Korn auszuschlagen. Nachdem er damit fertig war, faßte er das bei der Arbeit angefallene Stroh mit der Gabel zusammen und brachte es in die Remm.

Auf dem Weg dorthin zündete Jakob sich seine Pfeife an. Durch ein Missgeschick fing das Stroh plötzlich Feuer und der Bauer erschrak darüber dermaßen, dass er die ganze Ladung Stroh mit der Gabel einfach in den Scheunenboden hinwarf. In kürzester Zeit stand alles in Flammen.

Zu allem Unglück kam noch ein starker Ostwind hinzu. Das Feuer griff auf alle anderen Höfe über. Es muss ein schrecklicher Anblick gewesen sein,



Alter Knappenhof

Eines der beiden „Easchtl“, es ist nicht bekannt welches, erwarb der Gafalbauer.

Der zweite Bauer errichtete das heutige Webern und verkaufte seine Schwendterfelder an Bauern aus dem Dorf.

Die Bauernhäuser wurden ungefähr an jenen Stellen wieder aufgebaut, wo sie vor der Brandkatastrophe standen.

Der Knappenbauer hat das Bauholz vom eigenen Wald genommen und bei der Rodung ist die Wiese „Zimmerholz“ entstanden, die heute noch diesen Namen trägt.

So wurde das Schwendterdörfli nach und nach wieder errichtet.

Bericht aus dem
Dorfbuch von 1992



Gafalhof

Rothmüller schon als junger Bauernbursch schriftliche Aufzeichnungen gemacht. Es muss eine heiße, trockene Zeit gewesen sein. Denn am 25. August 1771 waren die Schwendterbauern damit beschäftigt, den Herbstroggen auszubringen. Troadackern hieß es damals. Der Guggen Jakob sähte Korn, wie alle anderen Bauern. Bei der Arbeit ging ihm der Rog-

wie die sieben Bauernhöfe und sechs Tennen abbrannten.

Nach der Katastrophe begannen fünf Bauern sofort mit dem Wiederaufbau ihrer Höfe.

Zwei Schwendter Landwirte, nämlich Pletzer und Hölzl, allerdings verkauften ihre Felder und bauten woanders ihre Höfe wieder auf.



Schwendterdörfli heute – Vogelperspektive

Goinger 2004er Skijahrgang

... international erfolgreich

Mit Christian Kaufmann und Tobias Wallner sind zwei Goinger bei Internationalen Ski-events vertreten. Die beiden Freunde sind beide 2004 Jahrgang und hatten ihren Skiursprung zusammen beim Skiclub Going. Christian Kaufmann fährt seit mehreren Jahren für den Kitzbühler Skiclub

und geht in das Skigymnasium Saalfelden. In der heurigen Saison konnte er bei internationalen FIS Skirennen top Platzierungen erreichen und verbesserte somit seine FIS Punkte. Mit einigen Jahrgangs Top 5 Platzierungen bei österreichischen FIS Rennen wurde er auch heuer wieder in den Tiro-

ler Skiverband aufgenommen. Sein Fokus liegt nun darin seine Punkte zu verbessern, Spaß beim Skifahren zu haben und sich ständig zu verbessern. INSTA: chris.kaufmann68

Tobias Wallner geht den alternativen Ski Weg, er fährt seit mehreren Jahren Freeride Contests bei denen ein Hang im freien Gelände abgefahren wird. Zu den Wertungspunkten beim sogenannten Big Mountain Skiing zählt Lienenwahl, Sicherheit, Style, Freestyle und Kreativität. Er bestreitet in der abgelaufenen Saison zwei internationale Freeride World Tour Jugend U18 Contests in der Schweiz und konnte sich als einer der jüngsten im vorderen 1/3 platzieren. Tobias trainiert in der Freeride Gruppe vom Kitzbühler Skiclub. INSTA: tobias.wallner



Tobias Wallner



Christian Kaufmann

Die beiden Skifreunde werden beide von GoingSport ausgestattet und betreut. Wir wünschen den beiden NEO SC Going Skiathleten alles Gute für die kommende Saison und eine gute Vorbereitung.

Markus Hirzinger

Herzliche Gratulation



Magdalena Adelsberger und Isabell Döttlinger haben die 5jährige HBLFA Tirol erfolgreich mit der Matura abgeschlossen! Wir sind stolz auf euch und wünschen euch für euren weiteren Lebensweg viel Glück und Erfolg
Eure Familien



Unser Sohn Daniel hat im 2. Coronajahr die Matura im Gymnasium bestanden. Auf diesem Weg möchten wir herzlich gratulieren.
Deine Familie.

„Brandaktuelles“ der Freiwilligen Feuerwehr



Von den Einsätzen bis zur Digitalisierung...

Einsätze

Ein sehr ruhiges 1. Halbjahr liegt hinter uns. Es wurden 8 Einsätze abgearbeitet. 2 davon muss man besonders hervorheben. Am 09.06.2021 wurden wir nach einem kurzen heftigen Unwetter, zu einem Einfamilienhaus gerufen, da Wasser über die Kellerschächte eindrang. Am 22.06.2021 um 15:41 Uhr meldete ein Wanderer einen Brand im Bereich Baumgartenköpfl. Weil hier keine Zufahrt mit einem Fahrzeug möglich ist wurde der Polizeihubschrauber nachalarmiert. Nach einer ersten Erkundung des Einsatzleiters mussten noch ein paar Löschflüge durchgeführt werden und es konnte um ca. 18:00Uhr „Brand Aus“ gegeben werden.



Jahreshauptversammlung 2021

Wie schon in der März Ausgabe der Dorfzeitung berichtet, wurde die heurige Jahreshauptversammlung verschoben. Da es immer noch sehr schwierig ist und bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden müssen, beschloss man diese für heuer komplett abzusagen. Ein Jahresbericht wurde an alle Mitglieder verteilt, die Ehrungen

und Beförderungen werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Übungen

Im Mai durften wir unseren

Übungsbetrieb starten. Es wurde wöchentlich abwechselnd Donnerstag und Freitag mit 10 Personen geübt. Seit Anfang Juni können unsere Übungen wieder in voller Mannschaftsstärke abgehalten werden.

Übungsleiter angekauft. Dem Einsatzleiter ist es hiermit möglich direkt am Ort des Unglücks einsatzrelevante Daten abzufragen.

Feuerwehrjugend

Auch unsere Jugend darf sich wieder treffen und mit ihren Betreuern üben. Am 16.05.2021 war es nach einjähriger Pause soweit und es konnte wieder ein „Wissenstest der Feuerwehrjugend“ bei uns im Gerätehaus durchgeführt werden. Unserer Jugend möchten wir hiermit herzlich zur tollen Leistung beim Wissenstest gratulieren.

Digitalisierung

Auch vor der Feuerwehr macht die Digitalisierung keinen Halt und es wurde ein Einsatz-Tab-



Besucht uns auf unserer Facebook Seite unter:
Freiwillige Feuerwehr Going



Mit den Kletter-Kids am Felsen unterwegs

Nach monatelanger Corona Pause durften wir im Mai/Juni endlich wieder mit unseren Klettertrainings beginnen. Mittlerweile dürfen wir ca. 25 begeisterte Kletterkinder trainieren. Besonders groß ist die Freude, wenn wir im Früh-

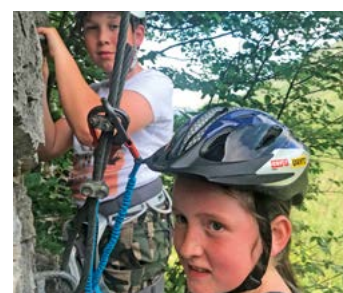
ling/Sommer auch am Fels im Wilden Kaiser unterwegs sind. Hier sind die kleinen Bergfexen dann ganz in Ihrem Element, keine Herausforderung ist zu groß und so zählt der Marmel-tierfelsen und der Übungsklettersteig oberhalb der Gaude-



amushütte zu den Erfolgserlebnissen. Für die bereits etwas „Größeren“ haben wir dieses Jahr den Adolari Klettersteig in St. Ulrich ausgewählt. Die abschließende Mutprobe mit dem Flying Fox rundete eine tolle Tour an diesem Tag ab.

Nach „coolen“ Erlebnissen machen wir erst einmal Pause, wünschen allen Kindern und Eltern schöne und erholsame

Ferien und freuen uns jetzt schon auf ein baldiges „Bergheil“ im Herbst.





2' MITTAG AN HUNGER?

➔

REISCHERWIRT
MITTAGS MENÜ:

DI-FR | 11:30 - 13:30 UHR

OHNE ANMELDUNG!

NUR 8,90 € /MENÜ
INKL. GETRÄNK

SPEISEKARTE



☎ +43 664 166 489 9

TRADITIONELLE UND GUT BÜRGERLICHE
KÜCHE MIT GEMÜTLICHER ATMOSPHÄRE

Reischer Wirt

ÖFFNUNGSZEITEN RESTAURANT:
DI-SA: 11:00 - 23:00 UHR
SO: 11:00 - 22:00 UHR

RESERVIERUNG:
WWW.REISCHERWIRT.AT
INFO@REISCHERWIRT.AT



Neues. Von der Wasserrettung Going.

www.wasserrettung-going.at

Müll Sammel Aktion

Am 25. Mai 2021 wurde in der Gemeinde Going wieder fleißig Müll aufgesammelt.

Auch einige Kids der Wasserrettung und deren Trainer Florian Heuberger halfen tatkräftig mit, unsere Landschaft wieder sauber zu bekommen.



Schwimmkurs

In der ersten Ferienwoche durften wir im Kaiserbad endlich wieder einen Schwimmkurs abhalten. Das Interesse war wieder groß, so konnten wir aus 45 kleinen Nichtschwimmern wieder viele zu "große" Schwimmer ausbilden.

Der nächste Kurs wird voraussichtlich Ende Oktober in den Herbstferien stattfinden.



Schnitzeljagd

Nachdem auch unseren sonst so fleißigen Trainingskinder das wöchentliche Schwimmen durch Corona verwehrt wurde, veranstalteten wir Ende Mai eine Schnitzeljagd durch Going. Viele Hinweise wurden gesucht und gefunden.

Als kleine Belohnung gab es eine Stärkung vor dem Vereinsheim.

Weitere Infos auf unserer Website
www.wasserrettung-going.at



Saisonauftritt beim Tennisclub Going

Die Mannschaftsmeisterschaften sind beendet, die Tennissaison aber noch lange nicht.

Seit Mitte Mai kämpften 2 Damen- und eine Herrenmannschaft des TC Going bei den Tiroler Mannschaftsmeisterschaften um die Plätze.

Die Damen Allgemein konnten sich nach letztjährigem Aufstieg in die Landesliga über Tabellenrang 6 und somit dem Verbleib in dieser Meisterschaftsliga freuen.

Die Mannschaft der Herren Allgemein steht nach starken Begegnungen zu Redaktionschluss ebenfalls auf Tabellenrang 6 in der Bezirksliga 2. Für eine Sensation sorgten die Damen 35. Sie konnten sich in diesem Jahr den Meistertitel in der Landesliga B sichern.

Nach diesen erfreulichen Ergebnissen geht die Tennissai-

son in die nächste heiße Phase. Der bereits zur Tradition gewordene Babolat-Cup findet vom 26. bis 31. Juli im Rahmen des Generali Open in Kitzbühel auf der Anlage des TC Going statt. Zur selben Zeit wird beim „Peugeot-Tiebreak-Shootout“ um die begehrten Finaltickets mit Endrundenspiel am Centercourt in Kitzbühel gekämpft.

Mittendrin sind in diesem Jahr zwei Nachwuchstalente des TC Going. Alexander Wieser und Martin Trixl konnten sich beim „Generali Race to Kitzbühel“ nach spannenden Matches für den Bewerb im Juli qualifizieren.

Am 14. August folgt das allseits beliebte Vereins- und Gauditurnier. Hier wird in 2er Teams um jeden Punkt, die Ehre des jeweiligen Vereins und den neu geschaffenen Wanderpokal gerungen. Der Spaß kommt bei diesem Wettbewerb natürlich nicht zu kurz.



Alexander Wieser erfolgreich beim Generali Race to Kitzbühel

Ein weiteres Highlight steht am 21. August am Programm. Beim Tennis-Tag des TC Going ist jeder Mann/Frau/Kind eingeladen, sich am Tennissport auszuprobieren und erste Eindrücke und Begeisterung für diese Sportart zu entwickeln. Das Trainerteam rund um Alexander Gatt steht an diesem Tag mit Rat und Tat zur Seite. Sollte die Austragung am 21. August witterungsbedingt

nicht möglich sein, steht der 28. August als Ausweichtermin zur Verfügung.

Zu guter Letzt wird im September um den Titel „Clubmeister/In“ im Einzel und Doppel gekämpft.

Der Ausschuss des TC Going bedankt sich bei allen Helfern und Tennisfreunden für die vergangenen Wochen und Monate und freut sich schon auf die kommenden Ereignisse!

GENERALI
RACE TO
KITZBÜHEL

MACH MIT

beim Amateur-Tennisturnier und spiele das Finale beim Generali Open!



Going klaubt auf Flurreinigung

Plastikflaschen im Straßengraben, Aludosen an der Uferböschung und Corona-Schutzmasken am Wegesrand. Müll und Abfälle schaden dem Ortsbild aber auch vor allem der Umwelt.

Viele Gemeindebewohner kamen der Einladung zur Flurreinigung nach und machten sich mit Holzzangen und Müllsäcken bewaffnet auf den Weg durchs Goinger Unterholz.

Die Gemeinde Going a.W.K. dankt allen Helferinnen und Helfern und auch Vereinen für ihren Einsatz und ihr lobenswertes Engagement für ein sauberes Going.

Die Bundesmusikkapelle Going informiert.

<http://www.musikkapelle-going.at>

Tagebuch zweier junger Musikantinnen der Musikkapelle Going



Heitblasen 2021 26.06. / 21

Heute hatten wir, die BMK-Going am Hildes Kaiser, einen wirklich sehr anstrengenden Tag, jedoch gab es immer etwas zum Lachen.

Anfangs trafen wir uns um 6:50 Uhr beim "Feuerwehrrastplatz" in Going. Nachdem alle gekommen waren, ging es auch schon los! Wir marschierten zum Hübsch hinauf, stimmten ein paar Stücke ein und schon erwartete uns ein sehr gutes Frühstück.

Nun gingen wir quer durch Going, spielten hin und dort wieder einige Lieder und manchmal machten wir auch größere Pausen, weil es immer wieder etwas zum Essen und natürlich auch zum Trinken gab. Später wurde die Hitze unerträglich und es wurde mühsamer weiter zu gehen. Zum Glück wurden uns zwei kleinere Busse zur Verfügung gestellt. So konnten wir auch schneller mehrere Plätze in Going erreichen. Nach langem Musizieren fuhren wir zum "Kolleneisen - Neue Jauernstation" hoch. Da hatten wir echt gut zu Mittag gegessen! Nach ca. einer Stunde mussten wir wieder weiter. Wir stiegen in die Busse ein und los ging's! Ganz lustig war es, als ein paar von uns in den Kofferraum eines Busses stiegen. Sie waren dann wirklich bis zur nächsten Station, die war nur fünf Minuten entfernt, da drin geblieben! Zu Musizieren haben meine Musikkolleginnen und Musikkollegen im Kofferraum dann auch noch unter der Folie begonnen. Hat echt gut funktioniert!

Nun fuhren wir in der Umgebung vom Jochberg von Klaus zu Klaus und waren immer wieder ausgetrieben um ein paar Minutchen für die Leute zu spielen. Jüngsten sangen wir ohne die Busse auf einem Feldweg in Richtung Stanglwinkl. Vor unserer Ankunft beim Gasthaus des Hotels, besuchten wir noch die umliegenden Kläuser und spielten noch viele Stücke. Als wir unser Ziel beim Stanglwinkl schließlich erreichten, mussten wir für die Umstehenden noch ein wenig musizieren. Dann waren wir endlich fertig. Ein paar von der BMK, uns eingeschlossen, waren so erschöpft, dass wir uns vom Gasthof auf dem Boden hinsetzten, weil keine Sitzplätze mehr frei waren. Glücklicherweise durften wir schnell ins Gasthaus gehen. Zum Schluss vorzuziehen wir dann noch ein kleines Abendessen.

Der heutige Tag war echt toll und es hatte uns allen sehr viel Spaß gemacht. Natürlich war es sehr anstrengend den ganzen Tag herumzugehen, aber in so einer tollen Gesellschaft hatte uns das nicht viel ausgemacht! Normalerweise wäre das Heitblasen ja schon am 1. Mai gewesen, doch da war es wegen den damaligen Umständen, noch nicht erlaubt. Wir, die BMK Going am Hildes Kaiser, konnten so ein wichtiges Ereignis nie mehr ausfallen lassen, daher hatten wir gewartet, bis wir wieder durften. Wir freuen uns schon wieder auf nächsten Jahr, denn es ist immer wieder ein tolles Erlebnis!

Paula S.
+ Anna G.



Junge Unterstützung für die Musikkapelle

Die BMK Going freut sich sehr über das große Interesse der Volksschul-Kinder an der Instrumentenvorstellung im Probelokal.

Kapellmeister Seppi Hetzenauer und einige Musiklehrer der

Landesmusikschule St. Johann stellten die verschiedenen Instrumente vor und nahmen sich Zeit für die vielen Fragen der Kinder. Hoffentlich konnte damit die Begeisterung für die Musik geweckt werden.



Dass sich die Jugendarbeit lohnt, sieht man an den Neuzugängen in der aktuellen Saison, so begrüßt die Musikkapelle in Ihren Reihen: Johanna Lang und Isabella Pirchl mit der Querflöte, Simon Salfenauer mit der Klarinette und Christian Erber mit der Tuba.

Beim ersten Platzkonzert durften außerdem einige Leistungsabzeichen überreicht werden, dazu nochmals herzliche Gratulation:

Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf eine schöne Platzkonzertsaison, die jeden Freitag um 20:00 Uhr stattfinden.



Hinten v.l.: Mathias Hinterholzer (Jugendreferent), Stefanie Foidl (Bronze), Tobias Niedermühlbichler (Silber), Isabella Pirchl (Bronze), Johanna Lang (Bronze), Seppi Hetzenauer (Kapellmeister)
Vorne v.l.: Anna Gschwendtner (Bronze), Andreas Walpoth (Bronze), Paula Schwaiger (Bronze), Simon Salfenauer (Bronze)

Reitclub Going | „Beweg dich“



„Beweg dich“ – War das Motto von **Servus TV**, welche zu diesem Anlass dem Reitclub Going einen Voltigiergurt sponserten.

Nach langer Pause konnte der Reitclub Stanglwirt endlich wieder einen Kurs organisieren und damit auch gleich die neue Ausrüstung einweihen. Am Samstag, den 26.06.2021 nahmen 15 Kinder im Alter von

6-12 Jahren am „Reitgymnastik“ Kurs teil. Alle hatten viel Freude die Pferde kennen zu lernen und erste Reiterfahrten zu sammeln. Die Kinder durften die Pferde putzen, führen und zum Abschluss mit der neuen Ausrüstung Übungen auf dem Pferd machen. Endlich wieder Kinderlachen und Action im Stall – eine wahre Freude für Ross und Reiter.



Foto: Mirko Horn



Foto: Mirko Horn

Der Reitclub Going bedankt sich herzlich bei Servus TV für diese großartige Initiative.

Wir hoffen bei den Kindern die Lust zum Reiten geweckt zu haben und freuen uns auf zahlreiche Neuzugänge in unserem

Reitclub. Für weitere Informationen zu unseren

„Reitanfänger-Spezialangeboten für Einheimische“ steht das Stanglwirt Reitstall-Team unter reitstall@stanglwirt.com gerne zur Verfügung.

Aktuelles zum Spielgeschehen

Nachdem die Frühjahrssaison nicht mehr gespielt wurde startet nun die Herbstsaison wie geplant. Der Meisterschaftsstart ist am Samstag, 24.07. – der Spielplan wird wie gewohnt per Post ausgesandt und ist auch auf der Homepage des Tiroler Fußballverbandes unter www.tfv.at abrufbar.

Nachwuchs

Das Nachwuchstraining wurde Anfang April 2021 mit gewissen Auflagen gestartet, ein Hallentraining als Teil der Vorbereitung war leider nicht möglich. Speziell die Kinder haben sehnsüchtig darauf gewartet endlich wieder am Platz stehen zu dürfen. Daher haben der Verein und die Trainer auch sofort nach den Öffnungen die Gelegenheit genutzt um die neuen Möglichkeiten voll auszus schöpfen:

U7/U8 Turnier in Going

Als erstes wurde ein Bezirksturnier Kitzbühel und Kufstein für die U7/U8 am Samstag 29.05.2021 in Going veranstaltet. Unter Einhaltung der Vorgaben waren keine Zuschauer erlaubt doch das hat die Freude nach der langen Pause nicht wirklich getrübt.



Erstes Turnier nach einer langen Pause – U7/U8 mit Trainern Robert Seekircher und Anton Angerer



Vollster Einsatz bei den Spielern

Erste Mannschaft und Reserve

Erstes Spiel im Cup war bereits Mitte Juli angesetzt. Wenn dieses erfolgreich bestritten werden konnte – erst nach Redaktionsschluss – folgt die nächste Runde nach erfolgter Auslosung.

Der Meisterschaftsstart ist mit 24.07. festgesetzt. Neu in den beiden ersten Mannschaften sind 5 junge Goinger Spieler die von der vorjährigen U15 hochgezogen und entsprechend integriert werden.

U8 Turnier in Kitzbühel

Wenige Wochen später war die U8 mit sichtlich großer Freude beim Turnier in Kitzbühel im Einsatz



Weitere Spiele

Inoffizielle Frühjahrsrunde gespielt - die U10, U13 und U15 haben die inoffizielle Frühjahrsaison auf freiwilliger Basis zu Ende gespielt. Freundschaftsspiel der U11 - Die U11 hat sich in einem Freundschaftsspiel in St. Jakob i.H. gegen die SPG Pillerseetal gemessen.



U11 Mannschaft gegen SPG Pillerseetal, Trainer Roland Lang

Saisonabschluss vom Nachwuchs

Für alle Kinder im Nachwuchsbereich gabs zum Saisonabschluss 2020/21 eine gemeinsame Jause am Sportplatz.



Nun folgt eine kurze Sommerpause, das Training wird Mitte Juli wieder aufgenommen um frisch motiviert in die neue Saison 2021/2022 zu starten. Folgende Nachwuchsmannschaften gehen an den Start:

Kindergarten U6, Standort Going | U8, Standort Going | U9 SPG Going/Ellmau/Reith (Standort Going) | U11 SPG Reith/Going/Ellmau (Standort Reith) | U12 SPG Wilder Kaiser - Going/Ellmau (Standort Ellmau) | U14 SPG Wilder Kaiser - Going/Ellmau (Standort Going)

Weitere Neuigkeiten. Aufruf an alle Interessierten.

- Der gesamte Nachwuchs und IB bzw. Kampfmannschaft wurden mit neuem Trainingsanzug ausgestattet, Fotos folgen bei Gelegenheit in einer der nächsten Ausgaben
- Kinder und Jugendliche welche im Nachwuchs oder IB spielen wollen - angesprochen sind alle Altersgruppen von U6 aufwärts - sollen sich gerne per Mail unter scgoing@goingnet.at oder bei einem bekannten Vereinsmitglied melden, jeder ist willkommen!
- Wenn jemand Interesse hat im Nachwuchsbereich als Trainer mitzuhelfen bitte gerne bei Lang Roland, Nachwuchsleiter melden.
- Zur Verstärkung unseres Platzwartteams suchen wir helfende Hände für die Rasenpflege und Arbeiten rund um unsere Fußballplätze. Bei Interesse bitte gerne um Rücksprache bei unserem Obmann Christian Lang.

Alle Ergebnisse und Neuigkeiten immer aktuell unter www.sc-going.at, SC Going auch auf Facebook und Instagram.

ERNTE GUT, ALLES GUT! BIOFRESH HÄLT'S SUPERFRISCH!

Die neuen BioFresh-Kühlgeräte von LIEBHERR sorgen mit innovativer DrySafe-Technologie für das perfekte Klima. So bleiben Vitamine, Nährstoffe und der Geschmack in Ihren Produkten viel länger erhalten – und so können Sie Ihre frische Sommerernte aus dem Garten lange genießen!



50 JAHRE
MEISTER
FACHBETRIEB

6353 Going
Tel. 05358 2487
elektro@grottenthaler.at
www.grottenthaler.at

ELEKTRO
GROTTENTHALER

SoKo Moor & more

Moor & more Erlebniswelt in Going am Wilden Kaiser

Törfchen und Rocky sind die guten Elfen der Moor & more Erlebniswelt in Going am Wilden Kaiser. Wer hier allerdings die tatsächliche Arbeit erledigt, sieht man oft erst auf den zweiten Blick.

Wahre Naturtalente

Eifrig wird geschaufelt, der Laubrechen geschwungen, da und dort eine Schraube zurück an ihren Platz gedreht. Wenn das Gartenteam der Lebenshilfe aus St. Johann unterwegs ist, dann wird fleißig gearbeitet und alle sind mit vollem Einsatz und voller Freude bei der Sache. Alle ein bis zwei Wochen schaut die Crew in den Südhängen des Wilden Kaisers in „ihrem“ Moor & more nach dem Rechten. „Für uns ist jeder Einsatz in der Erlebniswelt ein absolutes Highlight“, weiß Assistent Franz Lanthaler.

„Das sind genau die Aufträge, die wir suchen weil wir hier wertvolle Arbeit leisten und etwas für das Gemeinwohl und die Natur tun können“.



„Normale“ Arbeiter

Gelb-Orange leuchten die Sicherheitswesten aus dem Dickicht. Regelmäßig bleiben auch Wanderer stehen und erkundigen sich interessiert nach dem Tun der Mitarbeiter*innen. „So entstehen immer wieder schöne Gespräche“, zeigt sich Franz Lanthaler begeistert. Es seien die Anerkennung und Wertschätzung die das Team noch zusätzlich motiviere und ein erster Schritt in Richtung Normalität – für beide Seiten.

Berührungsängste gäbe es hier keine. Auch die Tätigkeiten am Wilden Kaiser gingen weit über die frühere Arbeit in einer Werkstätte hinaus. „Wir wollen als Lebenshilfe dort arbeiten, wo wir gebraucht werden. Hier sind wir ‚normale‘ Arbeiter und gehören einfach dazu.“ Dies symbolisieren nicht nur die gelb-orangen Westen, sondern auch das „Einsatzfahrzeug“ mit Rundumleuchte. Mit diesem seien sie auch in anderen Regio-

nen unterwegs – selbstverständlich zum handelsüblichen Stundensatz. Die Gruppe hat den ersten Teilabschnitt des Weges fertig mit Hackgut bestreut. Nun sitzen sie gemütlich auf einem Bankerl. Genießen die Ruhe des Waldes, die frische Luft, die warmen Sonnenstrahlen und ihre Jause.

Alle sind sich einig – ein herrlicher Tag, so ein Arbeitstag im Moor & more in Going am Wilden Kaiser!



Leidenschaft und Können

Bereits seit 2013 ist das Lebenshilfe-Team fixer Bestandteil der Erlebniswelt und führt visuelle Routeninspektionen und kleinere Reparaturen selbstständig durch.

Laut Arbeitsprotokoll gehören auch das Einstreuen von Hackschnitzel auf den Wanderwegen und die allgemeine Kontrolle der Sauberkeit zu den regelmäßigen Aufgaben. „Wir sind ein eingespieltes Team, jeder kennt seine Handgriffe und weiß was wann und wo zu tun ist“, so der Lebenshilfe Mitarbeiter. Größere Arbeiten werden an den zuständigen Bauhof weitergeleitet.

Die Lebenshilfe Tirol

Menschen mit Behinderungen, die am Wilden Kaiser wertvolle Aufgaben erledigen.

Die Lebenshilfe Tirol ist eine beherzte Wegbegleiterin von Menschen mit Behinderungen bei einem barrierefreien, selbst bestimmten und erfüllten Leben. Dabei spielen Kooperationen vor Ort in den Gemeinden eine wesentliche Rolle, neben neuen Tätigkeitsfeldern auch Begegnungen für alle im Alltagsleben möglich und erlebbar zu machen. Wenn uns das Team der Lebenshilfe aus Oberndorf im Infobüro in Going besucht,

dann geht nicht nur die Tür weit auf. Nein, es ist vor allem das Herz, welches dann mit viel Freundlichkeit und guter Laune regelrecht überschüttet wird.

Die Lebenshilfe unterstützt das Infobüro Going nicht nur im Bereich Moor & more - nein auch in einem Projekt für den Tourismusverband sortieren die fleißigen Arbeiter der Lebenshilfe das wertvolle Saatgut und füllen es in Reagenzgläser, die als originelle Geschenke an die Gäste weitergegeben werden.



Ausgezeichnete Mitarbeiterinnen

Pflegeheime St. Johann und Oberndorf in Tirol



v.l.: Renate Pali, Eva Palko, Michael Vasilico

Frau **Karin Weigl** hat vor 3 Jahren als Heimhelferin im Pflegeheim St. Johann begonnen. Schnell überkam sie der Wunsch die Ausbildung zur Pflegeassistentin zu machen. Mit Unterstützung des Pflegeheims, wofür sich Karin recht

herzlich bedankt, startete sie im Herbst 2019 berufsbegleitend die Ausbildung zur **Pflegeassistentin** beim **SOB Saalfelden**.

Diese hat sie nun am 1. Juli mit „**Ausgezeichnetem Erfolg**“ bestanden.

Frau **Eva Palko** arbeitet seit 01.08.2016 im Pflegeheim St. Johann als **Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin**.

Sie hatte immer Interesse an der Wundversorgung und in Österreich die **moderne Wundversorgung** kennen gelernt. Nach anfänglichem Selbststudium diverser Litera-

tur, hatte sie nun die Möglichkeit beim **AZW Innsbruck** eine Wundmanagement Ausbildung zu absolvieren.

Eva Palko: Altenpflege ist eine Herausforderung und eine Kunst. Mein Ziel ist es, unsere BewohnerInnen so gut wie möglich zu betreuen, weil sie es verdienen!



v.l.: Renate Pali, Karin Weigl, Michael Vasilico

Die Kolleginnen und Kollegen und die kollegiale Führung des Pflegeheims St. Johann gratulieren den Mitarbeiterinnen recht herzlich zur bestanden Prüfung!

Die DorfKatz' hâts g'heascht...



„Tirol radelt und Going radelt mit –
in de Wadln worn de Goinger
oiwei scho fit!“



Holz ist der Stoff, aus dem Träume gemacht werden

- Neubau
- Umbau/Zubau
- Aufstockung/Sanierung
- Fassaden/Balkone/Terrassen
- Carports



Zimmermeister - Baumeister

6353 Going am Wilden Kaiser, Innsbrucker Straße 82
T +43 5358 2211, office@holzbau-mitterer.at
www.holzbau-mitterer.at

Informationen vom Tourismusbüro Going



Öffnungszeiten Tourismusverband

Das Informationsbüro
Going hat im Sommer 2021
wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag:
08:30 - 12:30 und 13:30 - 18:00 Uhr

Samstag: (August)
09:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Samstag: (bis 18. September)
15:00 - 18:00 Uhr

Sonntag und Feiertag:
geschlossen

Vorschau Veranstaltungen – das dürft ihr nicht verpassen...

12. August 2021	19:30 Uhr	Bluatschink (Familienkonzert)
19. August 2021	20:00 Uhr	Quintett 2000
02. September 2021	19:30 Uhr	Rat Bat Blue
16. September 2021	19:30 Uhr	Road Chicks

Jeden Freitag bei schönem
Wetter, das traditionelle
Sommerkonzert der Bun-
desblasmusikkapelle Going
ab 20 Uhr am Kirchplatz!

**Bitte beachtet, dass
bei allen Veranstaltun-
gen ein 3-G Nachweis
nötig ist!**

**Wir bitten euch,
den Nachweis dem
Personal am Eingang
vorzuweisen.**



GOING live mit Bluatschink

Informationen vom Tourismusbüro Going

WILDER KAISER
Ellmau | Going | Scheffau | Söll

Vorschau auf die sommerlichen Veranstaltungen:

Endlich geht es wieder los! Aufgrund der Verordnungen ist es möglich unsere GOING live Abende stattfinden zu lassen.

Wir informieren immer aktuell unter

www.wilderkaiser.info/events sowie auf der Facebookseite „Goinger Kaiserin“ welche Band am Donnerstagabend auftritt.



Gästeehrung in Going am Wilden Kaiser.

Stammgäste haben in Going einen besonderen Stellenwert. Und so wird im Sommer jeden Donnerstag um 17 Uhr im Gemeindesaal oder direkt bei der Unterkunft eine wöchentliche Ehrung durchgeführt.

Ralf und Petra Wöllner sind aufgrund seiner Eltern nach Going gekommen. Wegen eines Problems bei der Buchung einer anderen Unterkunft, sind die Wöllner Senior dann via Reisebüro per Zufall bei der Pension Alexandra gelandet.

Ihnen hat es so gut gefallen, dass die Familie bis dato immer wieder auf Urlaub zu Alexandra Rettenwander kommen. Ralf und Petra Wöllner wurden für 15 Jahre Treue geehrt. So machen nun auch schon die Kinder der Ehrengäste Urlaub in Going am Wilden Kaiser.



Familie Wöllner mit Wirtin Alexandra Rettenwander und Tourismusmanagerin Tanja Riegler.

Die Kaisertaler

(Fast) die ganze Kaiserregion in einem Taler: Mit dem Kaisertaler haben nicht Sie, sondern der Besenkte die schöne Qual der Wahl.

Vom Friseurbesuch bis zum schicken Abendessen, von fescher Trachtenmode bis zum Tandemflug – mit dem Kaisertaler schenken Sie Vielfalt. Alle teilnehmende Betriebe findet man unter: www.kaiserwirtschaft.at

Die Kaisertaler erhalten Sie bei: Volksbank Ellmau, Raiffeisenbank Going, Raiffeisenbank Scheffau, Raiffeisenbank Söll. Es werden Münzen und Scheine im Wert von 1 €, 2 €, 10 € und 50 € ausgegeben.



Neuer Parkplatz in Going

Seit heuer gibt es einen neuen kostenlosen Parkplatz Schedererfeld in Going, wo es erlaubt ist auch über Nacht zu parken.

Direkt hinter den Appartement Schederer unterhalb vom Lanzenbauernhof ist der Parkplatz ausgeschildert.

AKTUELLES

über Geldangelegenheiten
und Immobilien

**RaiffeisenBank
Going**



Die RaiffeisenBank Going informiert . . .

**RaiffeisenBank
Going**

als Immobilienmakler



Grundstück in Waidring

Ebenes Baugrundstück in einer sehr guten Lage

606 m², sonnige Panoramalage mit Ausblick auf die umliegenden Bergwelt, der Erschließungsbeitrag ist bereits bezahlt

KP € 590,-- pro m²

3 Zimmer Eigentumswohnung in Söll – 90 m²



Kleine, feine Wohnanlage im Ortsteil Unterhauning
Offenes Kochen/Essen/Wohnen, Balkon Richtung Westen
2 Schlafzimmer, Badezimmer mit Badewanne/Dusche
extra WC, Abstellraum, Lift, 1 TG Parkplatz, Kellerabteil
Energieausweis in Arbeit

KP € 375.000,--

3 Zimmer Eigentumswohnung in Going – 75 m²



Kleine, feine Wohnanlage
Küche, offenes Essen/Wohnen, Balkon Richtung Süden
2 Schlafzimmer, Badezimmer mit Badewanne
extra WC, Abstellraum, 1 TG Parkplatz, Kellerabteil
HWB Wert: 50,0

KP € 395.000,--

Informationen: Tel. +43 (0) 5358 2078 ...

Prok. Josef Hirzinger: DW 44520

Rosalinde Schreder: Tel. DW 44560

Herbert Eisenmann: Tel. DW 44542



Foto: Raimund Schreder

www.immo-raiffeisen-going.at

Die RaiffeisenBank Going blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2020 zurück

Am 08. Juli 2021 fand die Generalversammlung der RaiffeisenBank Going für das Jahr 2020 im Gasthof Dorfwirt in Going statt.

Die beiden Vorstände Dir. Josef Adelsberger und GL Marco Mayer präsentierten die erfreulichen Zahlen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung 2020. Ein sehr gutes Wachstum konnte in der Bilanzsumme um 8,4 %, in der Finanzierungsleistung um 11,4 % und im Gesamtmittelaufkommen um 5,6 % erzielt werden.



von links: Dir. Josef Adelsberger, GL Marco Mayer

Solidarität und gemeinsame Werte geben in herausfordernden Zeiten wichtigen Halt. Als Genossenschaft bildet die RaiffeisenBank Going seit über 125 Jahren eine starke Wertegemeinschaft im Dienst unserer Kunden und Mitglieder. Das vergangene Jahr hat uns alle immens gefordert. Daher war es uns besonders wichtig, für Sie da zu sein und Sie bestmöglich zu unterstützen. Denn der Wert einer Partnerschaft zeigt sich vor allem in krisenhaften Zeiten.

Die RaiffeisenBank Going steuert mit viel Zuversicht und positiver Stimmung einer optimistischen Zukunft entgegen und dies bestärkt umso mehr unseren Leitspruch:

Miteinander stark für die Menschen, für die Region, für die Zukunft

Das Team der RaiffeisenBank Going bedankt sich bei allen Mitgliedern und Kunden für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.



@aufbaeumen.at

aufbaeumen.at